

GEMEINDE

INFO *Marktgemeinde* Altmünster



DIE GEMEINDE WÜNSCHT
Frohe Ostern
und genießen Sie
den Frühling!

Altmünster realisiert Vorzeigeprojekt **„Kultur-Bus-Haltestellen“** an der B145 beim ABZ

Schüler des ABZ Salzkammergut haben in Kooperation mit der HTBLA Hallstatt Bushaltestellen aus Fertigteilbetonteilen effizient saniert.

Seite 24

Feuerwehren in Altmünster
Neues Fahrzeug, neuer
Schriftführer & Mitglieder-
Suche

Seiten 30, 31 & 34

Fasching
Die „Fünfte Saison“ ist
vorbei, wir geben einen
Rückblick

Seiten 27 & 34



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl!

Die fünfte Jahreszeit – der Fasching – liegt hinter uns und wir haben diese gebührend gefeiert. In allen drei Ortschaften gab es einen Kinderfasching, der Viechtauer Faschingsumzug feierte heuer sein 50-jähriges Jubiläum und in Reindlmühl fanden die ausverkauften Faschingsitzungen statt (Seiten 27 & 34).

Darauf folgte die enthaltensame Fastenzeit, bis Ostern in Kürze vor der Tür steht. Ähnlich verhalten sich die Finanzen unserer Gemeinde. Die letzten Jahre waren tendenziell gute Jahre, in den nächsten Monaten steht uns jedoch eine Zeit der Enthaltsamkeit bevor und die Gemeinde muss den Gürtel etwas enger schnallen. Altmünster steht in

nächster Zeit vor großen Herausforderungen und wird in Zukunft Unterstützung aus dem Härteausgleichsfonds des Landes erhalten. Aktuell wird das Budget für das Jahr 2024 erstellt und auf die geforderten Kriterien des Landes vorbereitet. Trotz allem bin ich guter Dinge, dass wir als Gemeinde diese Zeit positiv überwinden und danach gemeinsam wieder eine Blütezeit erleben werden.

KEIN STILLSTAND IN DER GEMEINDE

Die finanziell schwierige Lage bedeutet jedoch keinen Stillstand für die Gemeinde. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurden im Herbst der neue Kindergarten und die Volksschule in Neukirchen in Betrieb

genommen. Die offizielle Eröffnung folgt noch vor den Sommerferien 2024, genauere Infos erhalten Sie demnächst. Darüber hinaus bekam die FF Eben & Nachdemsee ein neues Großlöschfahrzeug. Die Details zur Erweiterung des Kindergartens Altmünster erfahren Sie auf Seite 31.

EIGENER FOLDER FÜR DIE KULTURHAUPTSTADT 2024

Auch die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 hat bereits Fahrt aufgenommen. Für das Programm in Altmünster wird es dazu einen eigenen Programmfolder geben, der gerade in Produktion ist. In der Zwischenzeit kann ich Ihnen den WEG. ARTmünster ans Herz legen – eine multimediale Form die Geschichte und

Der Folder
liegt am Markt-
gemeindeamt
Altmünster auf



Kultur unserer Gemeinde barrierefrei kennenzulernen (Seite 18).

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr Bürgermeister
Martin Pelzer



SPRECHTAGE



BÜRGER-
MEISTER
MARTIN
PELZER
Jeweils

montags von 16 bis 18 Uhr
und donnerstags von 9 bis
11 Uhr im Gemeindeamt,
nach Vereinbarung bei Karin
Fraueneder unter Tel.: 07612/
87611-203 oder per E-Mail:
[karin.fraueneder@
altmuenster.ooe.gv.at](mailto:karin.fraueneder@altmuenster.ooe.gv.at)

EINFACH ONLINE IDENTIFIZIEREN

Mit ID Austria

ID Austria – der sichere und persönliche Schlüssel zur digitalen Verwaltung:

Eine moderne Verwaltung passiert heute nicht nur mehr persönlich am Gemeindeamt sondern auch dort, wo Sie gerade sind und den Service gerade benötigen. Mit der ID Austria ist die Identifikation zur Nutzung zahlreicher öffentlicher und privater Services weltweit und vor allem rund um die Uhr möglich. Die ID Austria ermöglicht BürgerInnen sich sicher online auszuweisen und damit eine Vielzahl an digitalen Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. Auch Unternehmen profitieren in Zukunft von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria.

Jetzt anmelden und Vorteile genießen:
www.oesterreich.gv.at/d-austria.html

Hier geht's zur App
„Digitales Amt“:
Einfach Smartphone-
Kamera öffnen,
QR-Code scannen
und downloaden.



Vieelfältigkeit und Inklusion am Arbeitsplatz: Mit knapp 230 MitarbeiterInnen gehört die Marktgemeinde Altmünster zu den größten Arbeitgebern in Altmünster und der gesamten Region. Neben dem Verwaltungsbetrieb im Gemeindeamt betreibt die Marktgemeinde ein eigenes Altenwohnheim, einen Hort, einen Wirtschaftshof und stellt Personal im Altstoffsammelzentrum sowie in den Schulen. Abgesehen vom vielfältigen Aufgabenbereich der Gemeinde gestaltet sich auch die Inklusion von MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung als wichtiger sozialer Auftrag in unserer Gesellschaft. Menschen mit Beeinträchtigung finden bei uns in den Betrieben immer wieder die Möglichkeit, einer Beschäftigung nachzugehen und aktiv am Erwerbsleben teilzunehmen. Auch wenn uns das im täglichen Betrieb oft herausfordert, sehen wir dies als öffentlicher Dienstgeber als unerlässlich, und vor allem als Bereicherung für uns und die BürgerInnen der Marktgemeinde Altmünster an.

PFLEGEPERSONAL IM ALTENWOHNHEIM

Im gemeindeeigenen Altenwohnheim ist nach den Herausforderungen der Jahre der Pandemie und den Engpässen an Pflegepersonal wieder Ruhe eingetreten. Zwar konnten wir aufgrund von noch fehlendem Personal noch nicht das gesamte Haus voll belegen, aber langsam spürt man wieder eine Entspannung der Situation. In Zukunft wird man sich wieder verstärkt auf das Personalmanagement und die Ausbildung der MitarbeiterInnen konzentrieren können. Auf jeden Fall ist auf die MitarbeiterInnen des Altenwohnheims stets Verlass. Sie gehen mit Herz und Seele ihren Aufgaben nach und haben immer ein offenes Ohr für die BewohnerInnen und deren Angehörige. Nicht nur diese, sondern auch die Marktgemeinde schätzt die Arbeitsweise und Kompetenz des Pflegepersonals sehr. Auch stehen im Altenwohnheim derzeit einige größere Reparaturarbeiten an, wobei die Sanierung der Fassade am dringlichsten ist.



Amtsleiter René Mayrhofer im Einsatz im Altenwohnheim.

ARBEITSPLÄTZE UND HERAUSFORDERUNGEN KENNEN

Gerade in einem so großen Betrieb mit so vielen verschiedenen Aufgabenbereichen ist es mir als Amtsleiter und Vorgesetzter be-

Mag. René MAYRHOFER
Amtsleiter / Zivilschutzbeauftragter

„Personalführung mit Verantwortung – wir folgen einem hohen sozialen Auftrag!“



Amtsleiter René Mayrhofer, Doris Feichtinger und Thomas Schmid.

sonders wichtig, die Arbeitsplätze, die Aufgaben und die Arbeitsbedingungen von meinen KollegInnen zu kennen. Herausfordernd, aber sehr spannend, gestalteten sich zwei Tage am Wirtschaftshof und im Altenwohnheim, an welchen ich KollegInnen begleiten und bei ihrer Arbeit unterstützen durfte. Sehr berührend fand ich vor allem den Tag im Altenwohnheim, an dem mir wieder klar wurde, wie wichtig und wie fürsorglich die Arbeit des Personals im Altenwohnheim für unsere ältere Generation ist.

Ich möchte mich bei meinen KollegInnen bedanken, dass ich sie zwei Tage begleiten durfte und dass sie täglich den vollen Einsatz für die Gemeinde und die BürgerInnen leisten.

Als Amtsleiter und Personalverantwortlicher der Marktgemeinde Altmünster sehe ich es als besonders wichtig an, eine effiziente, nachhaltige und vor allem wertschätzende Personalführung zu gewährleisten und den BürgerInnen von Altmünster einen gut geführten Verwaltungsbetrieb anbieten zu können.

Ihr Amtsleiter & Zivilschutzbeauftragter
Mag. René Mayrhofer

INFOS:

facebook.com/gemeindealtmuenster
 instagram.com/marktgemeinde.altmuenster/
 twitter.com/altmuenster
 amtsleitung@altmuenster.ooe.gv.at



WICHTIGE INFORMATION AUS DER BAUABTEILUNG

Wir dürfen darüber informieren, dass die Oö. Bauordnung novelliert und wieder einige Änderungen für die Bauwerber zu berücksichtigen sind. Wesentlich dabei ist, dass, unter Hinweis auf § 40a Oö. Bauordnung 1994, der Baubehörde eine Bestätigung über die bewilligungsgemäße

Lage von Gebäuden bereits während der Ausführung von Neu- und Zubauten vorzulegen ist. Wird also mit dem Bau eines Gebäudes begonnen und das Fundament dazu hergestellt, ist durch den befugten Bauführer die richtige Lage des geplanten Gebäudes gegenüber der Baubehörde zu bestätigen.

Erst danach darf mit dem Bau, z.B.: die Errichtung der Außenwände, begonnen werden. Damit wird eine geeignete Maßnahme gesetzt, um künftig unzulässige Abweichungen von der bewilligten Lage zu verhindern. Die Neuregelung dient der Prävention und erweist sich auf Grund mehrerer in

letzter Zeit in der aufsichtsbehördlichen Praxis hervorgekommener Anlassfälle als erforderlich, so die Begründung der Landesregierung. Die Novellierung hat weiters auch zur Folge, dass dies auch für bereits bewilligte Bauvorhaben anzuwenden ist, wenn mit dem Bau noch nicht begonnen wurde.

Neubau Kiga & Krabbelstube Altmünster

Weiterer Schritt in Richtung Erweiterung des Kindergartens Altmünster.

Aufgrund der steigenden Anzahl von Kindern, die den Kindergarten und die Krabbelstube in Altmünster besuchen, ist das Gebäude in den letzten Jahren zu klein und nach vielen Jahren der Nutzung auch sanierungsbedürftig geworden. Momentan sind einige Kindergarten-Gruppen auf verschiedene Exposituren aufgeteilt. Ziel ist es, zukünftig wieder alle Kinder in einem Gebäude unterzubringen. Im vergangenen Jahr konnte der Grundstückskauf für die Erweiterung des Kindergartens gesichert werden. Für die Planung wurde ein Architekturwettbewerb vorgenommen und beim Land ein sogenanntes Kostendämpfungsverfahren

durchgeführt. Nun liegt die Einreichplanung vor, im Jänner wurde die Bauverhandlung abgehalten. Seitens der Bildungsabteilung des Landes wurde das schulbehördliche Verfahren eingeleitet und ebenfalls die Verhandlung bereits abgehalten. Noch im Jänner dieses Jahres konnten die erforderlichen Baubewilligungen erteilt werden. Für die nächsten Monate sind Ausführungs- und Detailplanungen geplant. Für den kommenden Winter ist die Ausschreibung der einzelnen Gewerke geplant. Baubeginn soll aus heutiger Sicht im Frühjahr 2025 erfolgen.

Die nächste Herausforderung für die Gemeinde ist, die Finanzierung des Bauprojektes zu sichern. Die Kosten für den Zubau wurden mit rund 4,7 Millionen Euro ermittelt.



Für die Bestandssanierung sind nochmals rund 1,34 Millionen Euro erforderlich. Die finanziellen Mittel sind von Land und Gemeinde zu decken. „Aktuell versuchen wir auf allen politischen Ebenen einen Weg zu finden, diese Mittel aufzubringen“, erklärt Altmünsters Bürgermeister Martin Pelzer. „Wir bemühen uns auf finanzieller Seite sehr, das Projekt umsetzen zu können und die Arbeiten im Amt laufen auf Hoch-

touren, damit uns das gelingt“, ergänzt Amtsleiter René Mayrhofer. Zurzeit besuchen über 200 Kinder aus dem Gemeindegebiet Altmünster und einige Kinder aus Gmunden den Kindergarten und die Krabbelstube in Altmünster. Geplant ist, nach der Fertigstellung des Anbaus eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens zu installieren, um einen Teil des Energieverbrauchs nachhaltig zu decken.



Neue Feuerwehr-Jacke für den Bürgermeister

Die letzten Tage vor dem Heiligen Abend 2023 haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, bei diesen Witterungsbedingungen gut gekleidet, bzw. geschützt zu sein. Aufgrund des Sturms „Zoltan“ waren eine Vielzahl von Einsätzen abzuarbeiten. Daher haben sich die vier Kommandanten der Wehren in Altmünster entschlossen, Bürgermeister Martin Pelzer eine entsprechende Schutzjacke für den Einsatzfall zu überreichen. Nachdem am 23. Dezember des Vorjahres alle Einsätze des Tages abgearbeitet waren, wurde die passende Jacke an den Bürgermeister übergeben. „Ein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften, die seit über 24 Stunden unermüdlich im Einsatz stehen, um Verkehrswege freizumachen oder Dächer zu reparieren“, so Pelzer.

SPRECHTAGE

SPRECHTAG
BEIM ÖVP-
VIZEBÜRGER-
MEISTER

Sprechstunde von Vizebürgermeister **Bernhard Moser**:
Mittwoch, ab 17.30 Uhr.
Ort: nach Vereinbarung.
Telefonische Anmeldung unter
Tel.: 0664/8484544 oder per
E-Mail: bernhard.moser@altmuenster.ooe.gv.at

SPRECHTAG
BEI DER SPÖ-
VIZEBÜRGER-
MEISTERIN

Sprechstunde von Vizebürgermeisterin **Elisabeth Feichtinger**
nach Vereinbarung.
Telefonische Anmeldung unter
Tel.: 0664/8484587 oder per
E-Mail: elisabeth.feichtinger@altmuenster.ooe.gv.at

MITARBEITER IN WOHLVERDIENTER PENSION

Die Marktgemeinde Altmünster war und ist in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit schon immer in gewisser Weise Vorreiter. So wurde Ende November 1990 – vor über 30 Jahren – Josef Pesendorfer als erster Umweltberater der Gemeinde aufgenommen. Er spielte eine wichtige Rolle, als 1993 das ASZ in Altmünster gegründet wurde und hat darüber hinaus 1991 eine Ausbildung im Bereich Kommunale Umwelt- und Abfallberatung sowie 1998 eine Ausbildung zum Energieberater absolviert. 2022 reduzierte das Urgestein – von seinen



Amtsleiter René Mayrhofer, Umweltberater Josef Pesendorfer mit seinem Nachfolger Alexander Strobl und Bgm. Martin Pelzer

Kollegen „Umwelt Sepp“ genannt – im Zuge der Alterszeit seine Stunden und ist seit 1. Februar in Pension. Ein weiterer langjähriger Mitarbeiter, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat, ist Johannes Schilcher. Er war seit 1990 über mehr als 23 Jahre als Schulwart in der Hauptschule Altmünster tätig. In weiterer Folge war er als Elektriker Ansprechpartner für alle technischen Anlagen, der gemeindeeigenen Gebäude und der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde. Seit Dezember 2023 ist er nun in Pension. Danke für die wertvolle Zusammenarbeit!

WAHLEN 2024

Heuer werden drei Wahlen abgehalten, die Sie mit Ihrer Stimme aktiv unterstützen können:

Die **Arbeiterkammer-Wahl** von 5. bis 18. März fand bereits statt.

Die **EU-Wahl** am 9. Juni und die **Nationalratswahl** im Herbst 2024 stehen noch bevor. Bei der EU-Wahl werden die 20 österreichischen von insgesamt 720 Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Bei der Nationalratswahl werden die 183 Abgeordneten des Nationalrats gewählt – nicht die Regierung. Diese wird vom Bundespräsidenten ernannt, braucht aber die Unterstützung einer Parlamentsmehrheit.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab!

NOTARSPRECHTAGE

AM MARKTGEMEINDEAMT ALTMÜNSTER
JEDEN MONTAG VON 9.00 BIS 10.00 UHR



- ALLE FRAGEN ZUM TESTAMENT
- AUSKÜNFTEN IN ALLEN ERBSCHAFTSANGELEGENHEITEN
- AUSKÜNFTEN ZU LIEGENSCHAFTS-ÜBERTRAGUNGEN (Schenkungen, Übergaben)
- KAUFVERTRÄGE
- EHEVERTRÄGE (Mitbesitzregelungen, Vorausaufteilungsvereinbarungen im Fall der Scheidung einschließlich Scheidungsvereinbarungen)
- FIRMENGRÜNDUNGEN, FIRMEN-ÜBERGABEN, UMSTRUKTURIERUNGEN (Änderung der Rechtsform)
- BEGLAUBIGUNG von Urkunden und Verträgen

Nur mit
TERMIN*

22.04.2024
27.05.2024
24.06.2024



Dr. Richard
LOIDL

15.04.2024
29.04.2024
13.05.2024
03.06.2024
17.06.2024



Dr. Gerhard
WEINBERGER

Nur mit
TERMIN*

08.04.2024
06.05.2024
10.06.2024



Mag. Gerald
ENZMANN

Komm' ins
#TeamGEG

Wir sind Komplett-Anbieter
für erneuerbare Energie!

Unsere Monteure genießen

- ✓ 4-Tage Woche
- ✓ faire Bezahlung
- ✓ viele Benefits

WIR
LEBEN
ENERGIE

geg.co.at/jobs

*Bitte um TERMINVEREINBARUNG unter 07612-74830

7. APRIL
WELTGESUND-
HEITSTAG

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenksproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

Gehen hat viele Vorteile...

- ☺ es ist kostenlos,
- ☺ eignet sich für fast alle Menschen und
- ☺ lässt sich ohne großen Aufwand hervorragend in Beruf, Freizeit und Alltag integrieren.

Damit die 10.000 Schritte und ein bewegter Alltag noch leichter gelingen, können Sie zur besseren Selbsteinschätzung und Motivation Schrittzähler, Handy-Apps oder Fitnessarmbänder verwenden.

Steigern Sie langsam Ihre Gehstrecke oder das Tempo und sorgen Sie auch bei der Routenwahl für Abwechslung. Tragen Sie das Gehen als fixen Termin in Ihren Kalender ein und überlegen Sie im Vorfeld, wo Sie überall Schritte „sammeln“ können.

10.000 Schritte pro Tag

Seien Sie stolz auf jeden Schritt, der Sie zu einem bewegteren Leben führt!

COMMUNITY NURSING – GESUNDHEITSBERATUNG



Österreich hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung von 2021 bis 2032 zu erhöhen. Dieses Ziel hat auch Community Nursing. Aus diesem Grund haben wir wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Frühjahrsprogramm zusammengestellt und bieten präventive (vorbeugende) Beratungsgespräche an.

WAS IST GESUNDHEITS-KOMPETENZ ÜBERHAUPT?

Bei Gesundheitskompetenz geht es um das Wissen, die Motivation und die Fähigkeit, Informationen über Gesundheit finden, verstehen, bewerten und für das eigene Leben anwenden zu können.

WARUM IST DAS SO WICHTIG?

Wer eine hohe Gesundheitskompetenz hat, trifft Entscheidungen, die gut für seine Gesundheit sind, lebt länger gesund und hat eine höhere Lebensqualität. Er oder sie kann Erkrankungen besser vermeiden, erholt sich schneller und findet Wege, auch mit chronischen Krankheiten besser umzugehen.

Beispiel: Fr. H. hat seit Jahren erhöhte Cholesterin- und Blutzuckerwerte. Meist stört sie das nicht. Sie spürt ja nichts davon und vergisst es im Alltag schnell wieder. Auf einem Plakat liest sie, dass die Community Nurses eine Veranstaltung zu erhöhtem Blutzucker haben und beschließt, sich das ein-

mal anzusehen. Bei dem Workshop erfährt Fr. H., dass der erhöhte Zucker in ihrem Blut ihre Venen und Schlagadern auf Dauer beschädigt und dass vor allem dort, wo die Blutgefäße recht zart und fein sind, z.B. in den Augen, den Nieren oder an Fingerspitzen und Fußsohlen, Schäden zu befürchten sind. Sie erfährt auch, in wie vielen Lebensmitteln Zucker enthalten ist und wie sie ihn reduzieren kann. Bei der Verkostung der gesunden Snacks und Speisen, die die Vortragende mitgebracht hat, merkt sie, dass diese gar nicht so schlecht schmecken und sich das eine oder andere sicher im Alltag anwenden lassen würde. Außerdem trifft Frau H. beim Workshop auch auf ihre Nachbarin und zwei Bekannte und denkt bei sich: „Das Problem mit dem erhöhten Blutzucker haben ja scheinbar mehr Leute, als ich dachte!“ Sie beschließt, das



neue gesündere Kuchenrezept, das sie bekommen hat, zu Hause auszuprobieren und dann ihre Nachbarin zum Verkosten einzuladen. Vielleicht hatte sie auch Lust öfter mit ihr eine Runde spazieren zu gehen. Denn neben einer gesünderen Ernährung, sollte auch Bewegung helfen, ihre Cholesterin- und Blutzuckerwerte zu senken. Immerhin verstand sie nun, dass es nicht darauf ankam, dass sie bei den zu hohen Werten JETZT nichts spürte, sondern dass sie auch IN



ZUKUNFT GESUND BLIEB und keine Folgeschäden davontrug. Unsere Veranstaltungen haben immer zum Ziel für Sie Zugang zu Wissen über Gesundheit und gesundheitsförderndem Verhalten zu schaffen. Links zu Gesundheitstipps finden Sie auch auf der Gemeindeformerhomepage unter Community Nurses.

am 4.4., 18-20 Uhr, Vortragender: Alexander Steif, Ort: Pfarrsaal Altmünster

- **Workshop „Gmund zum kema – gesunde Snacks“** am 12.4., 14-17 Uhr, Vortragende: Ernährungstrainerin Alexandra Harringer, Ort: MS Neukirchen

- **Vortrag „Psychische Gesundheit bewahren und stärken“** am 24.4., 17-19 Uhr, Vortragende: Klinische und Gesundheitspsychologin Irene Neudorfer, Ort: Pfarrsaal Altmünster

- **Vortrag „Schwerpunkt Ernährung“** 7.5., 17-18.30 Uhr: „Ernährung bei erhöhten Blutzuckerwerten“ 28.5., 17-18.30 Uhr: „Ernährung bei Osteoporose“ Vortragende: Diätologin Andrea Kosellek, Ort: Stiftersaal Traunkirchen



DIE NÄCHSTEN TERMINE

- **„Tanzen ab der Lebensmitte“** immer dienstags, 12.3., 26.3., 9.4., 16.4., von 14.30-16 Uhr. Trainerin: Herta Nickel, Ort: Stiftersaal Traunkirchen
- **Vortrag „Gesundheitsfaktor Schlaf“** am 19.3., 17-19 Uhr, Vortragende: Barbara Eder und Anna Stricker, BS, Ort: Stiftersaal Traunkirchen
- **Vortrag „Selbstbestimmt schmerzfrei leben“**

Winterradeln ist „ganz normal“

Oft wird man als „Winterradler“ gefragt, warum man sich das in der kalten Jahreszeit denn antut. Der Ansicht vom Altmünsterer Fahrradbeauftragten Christian Ransmayr-Winter nach macht man hier aus etwas völlig Normalem einen sehr großen Elefanten. „Als Winterradler passt man sich einfach den Gegebenheiten an. Auch als Fußgänger ziehe ich im Winter warme Kleidung, Handschuhe und Haube an – da gibt es keinen Unterschied zum Radfahren. Außerdem ist der Körper nach ein paar Kurbelumdrehungen auf Betriebstemperatur – da vergeht die Kälte, wenn es denn eine gibt, von selbst. Natürlich will man gesehen werden, dafür gibt es Warnwesten und Reflektorbän-

der. Diese gibt es beispielsweise gratis im Rahmen einer Winteraktion vom Land OÖ beim ÖAMTC oder ARBÖ. Und auch bei der Bereifung kann, im Bedarfsfall, optimiert werden – auch für das Fahrrad gibt es „Winterreifen“ (mit Spikes). Außerhalb der eigenen Beeinflussbarkeit liegen noch die Radwege selbst. Hier ist man bei Schnee und Glätte auf geräumte Wege angewiesen. Dafür ein Danke an die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof – das hat im Winter bei den Schneetagen in Altmünster perfekt funktioniert! Im Winter Rad zu fahren ist daher für mich ganz normal. Der einzige Unterschied wäre für mich in der „Fahrradpflege“ auszumachen. Salz und Wasser greifen die



7. APRIL
GEMEINSAME
AUSFAHRT

beweglichen Teile (Kette, Ritzel, Seilzüge usw.) stark an – da hilft nur warmes Wasser, Spüli und kräftig Putzen (und als Finish das Kettenöl nicht vergessen – sonst quietscht es).

Für alle, die Lust auf eine gemeinsame Ausfahrt haben: Treffpunkt: Seepromenade Altmünster bei den Fahrradständern (bei der Slipanlage). Wann: Jeder

erste Sonntag im Monat um 9 Uhr (witterungsunabhängig). Route: ca. 30 bis 50 Kilometer; Trekkingroute; bis zu 500 Höhenmeter. Anmeldung: c.ransmayrwinter@gmail.com (damit die Jause kalkuliert werden kann).

Kommen Sie zur ersten gemeinsamen Ausfahrt am 7. April und lernen Sie unseren Radbeauftragten persönlich kennen!

Kostenfreie Silonetze-Sammlung 2024

ORT: Altstoffsammelzentrum Altmünster

DATUM: Samstag, 27. April, von 8-11.30 Uhr

Annahmekriterien: Die Netze/Schnüre müssen in durchsichtigen, zugebundenen Säcken bis 240 Liter – keine Big Bags – angeliefert werden. Säcke sind im ASZ erhältlich. Preis: 1 Euro pro Stück. Hintergrund-Info: Eine Mit-erfassung der Netze beim Restabfall ist nicht möglich. Die Säcke müssen gezielt auf den Rost der Verbrennungsanlage in Wels aufgebracht werden, da diese sonst bei der Verbrennung wie Zündschnüre wirken

und ein erhebliches Gefahrenpotenzial (Bunkerbrand) darstellen können. Eine Erfassung mit dem Sperrabfall ist nicht möglich, da Sperrabfall geschreddert wird. Die Netze verwickeln sich im Schredder und müssen händisch entfernt werden. Somit dürfen Netze und Schnüre nicht in der Restabfalltonne oder im Sperrabfall erfasst, sondern müssen extra gesammelt werden.



BAUERNMARKT – TERMINE 2024



Endlich ist es wieder so weit: unser Bauernmarkt startet schwungvoll ins neue Jahr! Wir freuen uns wieder auf frische, regionale Produkte und einen belebten Marktplatz jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 11.30 Uhr. Für Fragen und Anregungen steht Martin Bergthaler unter der Tel. 0699/12156433 oder per E-Mail unter bergthalermartin@gmx.at gerne zur Verfügung.

Die Bauernmarkttermine für das heurige Jahr:

- 6. April
- 4. Mai
- 1. Juni
- 6. Juli
- 3. August
- 7. September
- 5. Oktober
(Ernte- und Bauernmarkt)
- 2. November
- 7. Dezember

Tag der E-Mobilität am 21. Juni

Seit unserem ersten Tag der E-Mobilität im vergangenen Jahr – der erfreulicherweise mit über 300 Besuchern sehr gut angenommen wurde – hat sich vor allem in einem Bereich sehr viel getan: bei den vollelektrisch betriebenen Fahrzeugen. Ausgelöst durch den plötzlichen Wegfall der E-Auto Förderung in Deutschland haben viele Hersteller nicht nur den Verlust der Förderung durch Rabatte kompensiert, sondern häufig auch die Möglichkeit genutzt, um darüberhinausgehende Vergünstigungen anzukündigen. Diese Preisreduktionen wirkten sich folgend natürlich auch auf den Nachbarmarkt Österreich aus. Viele Herstellerpreise wurden auch bei uns angeglichen, zusätzlich besteht unverändert die E-Auto Förderung in der Höhe von insgesamt 5.000 Euro für private Neuwagenkäufer. Daher soll am diesjährigen Tag der E-Mobilität nicht nur ein breites Spektrum an nachhaltigen Mobilitätsoptionen ausgestellt, sondern vor allem auch leistbarer



Mobilität eine Bühne geboten werden. Am Marktplatz in Altmünster haben Sie an diesem Freitagnachmittag (13:00-19:00 Uhr) nicht nur die Möglichkeit, E-Autos, E-Roller, Fahr- sowie Lastenräder zu besichtigen und einige auch zu testen, sondern können sich ebenso über weitere nachhaltige Mobilitätskonzepte informieren. Vom E-Carsharing in Altmünster über das Traunstein-Taxi bis hin zu den Mobilitätsinitiativen des Klimabündnis Oberösterreich erhalten Sie viele Informationen im direkten Gespräch mit den AusstellerInnen. Des Weiteren wer-

den heuer im Rahmen der Veranstaltung erstmals einige **informative Vorträge** zu den Themenbereichen Umwelt, Energie und Mobilität angeboten, unter anderem werden der Energiesparverband Oberösterreich zu ak-

tuellen Energieförderungen sowie die Klima- und Energiemodellregion Traunstein zu verschiedenen Themen Vorträge halten. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

FÊTE DE LA MUSIQUE

Gleichzeitig findet am Tag der E-Mobilität die „Fête de la Musique“ unter dem Motto: „Da Altmünsterer Huat tuat da Musi voi guat“ am Marktplatz/Gemeindevorplatz statt. Amateur- und Berufsmusiker, Chöre und Musiktalente jeder Art sind eingeladen, sich an diesem Fest der Musik zu beteiligen. Anmeldungen bis Ende März unter kultur@altmuenster.ooe.gv.at



GRILL Dach und Wand GmbH • Altmünster
07612 / 87 115 • office@dachvomgrill.com

dachvomgrill.com



- DACHDECKER
- SPENGLERMEISTER
- PV-ANLAGEN
- KRANARBEITEN

...mehr als nur Dach!

Elektro-Ladestation in der Marktstraße



Leistbares öffentliches Laden zum „Heimtarif“: Die Betriebsführung der beiden bestehenden Elektroauto-Ladepunkte – Marktstraße 25, Kurzparkzone – hat sich seit Jahresbeginn geändert. Seither übernimmt der EMC Experts e. Gen. (ElektroMobilitätsClub Österreich) die Abwicklung für die Marktgemeinde Altmünster. Der

neue Tarif an den beiden Typ2-Ladepunkten (AC 22kW / 11kW) beträgt bis auf Weiteres nur 0,30 Euro pro kWh, das entspricht bei einem durchschnittlichen Verbrauch eines Elektroautos Energiekosten von unter 5 Euro auf hundert Kilometer und ist damit im Betrieb etwa 50 Prozent günstiger als ein vergleichbarer Verbrenner.

Grundsätzlich funktionieren weiterhin alle gängigen Ladekarten (Details dazu finden Sie unter www.charli.at), da über Roaming aber jeder Ladestromanbieter seinen eigenen Tarif weiterverrechnet, ist hier Achtsamkeit geboten. Unseren günstigen Tarif können wir nur über das Freischalten mittels Ladekarte des EMC (Mitglieds-

beitrag 40 Euro pro Jahr) oder Direktzahlung durch Scannen des QR-Codes an der Ladesäule garantieren. Mehr Infos zum gemeinnützigen Verein EMC finden Sie auf der Webseite: www.emcaustria.at Die Marktgemeinde Altmünster arbeitet auch an der Planung des zukünftigen Ladeinfrastrukturausbaus im Gemeindegebiet. Weiters ist angedacht, zukünftige Überschüsse aus der Produktion unserer Photovoltaikanlagen zu entsprechend reduzierten Entgelten an unseren öffentlichen Ladepunkten weiterzugeben. So kann es uns gelingen, die Ladetarife in Zukunft noch weiter zu senken. Wir arbeiten daran!

ABFALLTONNEN

DIGITALE ABFALLTONNENANTRÄGE

Ab sofort steht für alle Bürgerinnen und Bürger folgende zentrale Abfall-Mailadresse zur Verfügung:
abfall@altmuenster.ooe.gv.at

Erforderliche Angaben:

Name, Adresse, Telefonnummer, gewünschte Abfalltonnenänderung

WICHTIG: Nur der Gebäudeeigentümer kann einen Antrag stellen.

Alle künftigen Mülltonnenanträge müssen direkt an diese Mailadresse gerichtet werden. Ihr Antrag wird verlässlich bearbeitet. Sollten Sie über keinen Mailzugang verfügen, besteht natürlich weiterhin die Möglichkeit, in der Vermittlung im Gemeindeamt einen Antrag in Papierform auszufüllen.

Pflanzenmarkt 2024



Die Klimaveränderung birgt Gefahren für Natur und Mensch. Der erwartete Frühling kommt zwar jedes Mal früher als üblich, doch das frühe Wachstum bringt auch viele Risiken für Mensch (Allergien), Tier und Natur (frühe Blühphase mit Frostgefahr). Gartenliebhaber sind bereits seit Wochen damit beschäftigt, ihren Garten zu pflegen, und viele von ihnen freuen sich bereits jetzt auf den bevorstehenden Pflanzenmarkt. Wie immer sind auch dieses Mal wieder Ihre Stauden, Sträucher, Gemüsepflanzen, Samen oder Ableger aus Ihrem Garten gefragt und willkommen. Machen Sie mit und zögern Sie nicht, Ihre Pflanzen selbst

anzubieten und zu präsentieren. Wir freuen uns immer über die große Anzahl von Teilnehmern und Angeboten. So wechseln jedes Jahr nebenbei Hunderte von Pflanzen ihren Besitzer. Für Kinder gibt es wieder Tiere zum Streicheln, und wer möchte, kann eine Runde auf einem

sehr braven Pony reiten. Zur Stärkung gibt es auch diesmal wieder Kaffee und Kuchen. Der Pflanzenmarkt findet heuer am Samstag, 27. April, von 9 bis 12 Uhr am Marktplatz der Marktgemeinde statt. Marktstände und Tische stehen gratis bereit. Der Markt findet bei jeder Witterung statt.



Osterfeuer-Anmeldung!

Das Entzünden von Brauchtumsfeuern ist unter den Voraussetzungen der OÖ. Brauchtumsfeuer-Verordnung erlaubt. Das Anzünden eines Brauchtumsfeuers ist laut der OÖ. Brauchtumsfeuerverordnung jedoch anzeigepflichtig. Dieses ist vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor Entzünden des Feuers der Gemeinde unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer zu melden.

MELDESTELLE:

Marktgemeindeamt/
Umweltreferat,
E-Mail: alexander.strobl@altmuenster.ooe.gv.at

FÜR EIN GEFAHRLOSES BRAUCHTUMSFEUER

beachten Sie bitte folgende Sicherheitsvorkehrungen:

Die Veranstalterin bzw. der Veranstalter ist dafür verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass:

1. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers wirksam verhindert wird;
2. geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle bereitgehalten werden;
3. bei starkem Wind oder bei Dürre das Feuer nicht entzündet wird;
4. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung, wirksam verhindert wird;
5. das Brauchtumsfeuer beaufsichtigt wird. Bevor



die verantwortliche Person die Stelle, verlässt, an der das Brauchtumsfeuer abgebrannt wird oder wurde, ist dieses entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten;

6. aktuelle Waldbrandverordnungen der BH Gmunden www.land-oberoesterreich.gv.at/bh_

[gmunden.htm](#) beachtet werden.

TIERE SCHÜTZEN!

Bitte prüfen Sie vor dem Entzünden des Brauchtumsfeuers, ob nicht Kleintiere wie z.B. Igel einen Schlafplatz unter dem Brennmaterial gefunden haben. (Mehr dazu auch auf Seite 27).

Der neue T-Cross
Ab € 19.990,-¹

Jetzt bei uns erhältlich

¹Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus und € 500,- Servicebonus für Privatkunden bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Verbrauch: 5,6 - 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 127 - 145 g/km. Symbolbild. Stand 01/2024.



Autohaus Dorfner

Bahnhofstraße 15
4802 Ebensee
Telefon +43 6133 5597
www.autohaus-dorfner.at

Faschingsvergnügen im Altenwohnheim

Am 8. Februar fand im Altenwohnheim Altmünster der alljährliche Faschingsball statt. Zahlreiche Bewohner des Altenwohnheimes und des Betreubaren Wohnens nahmen in bester Laune daran teil. In originellen Kostümen und mit teilweise selbst gemachten Kopfbede-

ckungen wurde gescherzt, getanzt und so mancher Faschingskrapfen verdrückt. Im Mittelpunkt stand das Prinzenpaar Karl und Erika von und zu Traunsteinblick“ mit ihrer hauseigenen Garde „Fuußmarod“. Ebenso begeistert wurde der Tanz des Küchenteams und der Sitztanz der Bewoh-

ner zum Lied „Es lebe der Sport“ beklatscht. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Senioren sowie Mitarbeiter, die am Unterhaltungsprogramm aktiv mitgewirkt haben. Die Musik von Peter Höller und seiner Band Bibulix sorgte auch heuer wieder für eine ausgelassene Feierstimmung.



**Sie suchen
eine Immobilie in der
schönen Traunseeregion?**

oder

**Sie möchten eine
Immobilie verkaufen?**

DANN SIND SIE BEI UNS GOLDRICHTIG!

RE/MAX Traunsee

Ebenzweierstraße 34, 4813 Altmünster
07612 - 89 232, office@remax-traunsee.at

www.remax.at



Obstbaum, Beeren- und Wildsträucher Sammelbestellaktion



Bestellen Sie jetzt Ihre Obstbäume, Beeren-Pflanzen und Wildsträucher und helfen Sie unseren stark bedrohten Wildbienen und Insekten. Sie sorgen damit für den Erhalt von artenreichen Streuobstwiesen, naturnahen Hausgärten und vielfältige Hecken, welche Lebensraum und Lebensgrundlage für viele Tierarten und uns Menschen sind. Machen Sie sich selbst eine Freude und profitieren Sie von dieser einfachen Bestellmöglichkeit mit vielen Vorteilen:

- regionale Obstbäume von bester Qualität
- heimische Sträucher - ein fairer Preis für beste Qualität
- nur ein einziger Kooperationspartner für Ihre Bestellung
- keine Mindestbestellmenge notwendig
- jeder kann bestellen, sowohl bäuerliche Betriebe als auch Privatpersonen



**Bestellungen möglich
bis Ende Mai 2024**

Meine Kontaktdaten:

Name _____
 Anschrift _____
 Mail & Tel _____
 Unterschrift _____

Ich bestelle verbindlich u.a. Wildsträucher und Obstbäume lt. Rückseite

Bestellung heimischer & insektenfreundlicher Wild/Beeren-Pflanzen

BIO Wildsträucher zu je 7,50 € / Stück	Stück
Feldahorn	
Berberitze	
Hartriegel	
Haselnuss	
woll. Schneeball	
Pfaffenhütchen	
Faulbaum	
Heckenkirsche	
Schlehe	
Traubenkirsche	
Kreuzdorn	
Hundsrose	
Salweide	
Purpurweide	
Weißdorn (ohne REWISA)	
Liguster (ohne REWISA)	
Sanddorn (ohne REWISA)	
Eberesche (ohne REWISA)	
gem. Schneeball (ohne REWISA)	
Kornelkirsche (ohne REWISA)	

Die Bio-Wildsträucher

sind Jungpflanzen (mit/ohne Rewisa-Zertifikat), die in die biologische Landwirtschaft gepflanzt werden dürfen.

Die Beeren-Pflanzen

kommen aus konventioneller Produktion und sind nicht bio.

Die Auslieferung der getopften Beeren und Wildgehölze erfolgt Ende Oktober (sie werden schriftlich informiert).

Infos und Bestellung: **Naturpark Attersee-Traunsee**
Steinbach 5 / 4853 Steinbach am Attersee
T 07663 20135 / naturpark@attersee-traunsee.at
www.naturpark-attersee-traunsee.at

Beeren-Pflanzen	Stückpreis	Stück
Himbeere (rot ____ _{st} /weiß ____ _{st})	10,00	
Brombeere stachellos	10,00	
Ribisel (rot ____ _{st} /weiß ____ _{st} /schwarz ____ _{st})	12,00	
Stachelbeere (rot ____ _{st} /grün ____ _{st})	12,00	
Jostabeere	12,00	
Aronia	12,00	
Heidelbeere	17,00	
Bayernkiwi	17,00	
Weinrebe (rot ____ _{st} /weiß ____ _{st})	17,00	

Gesamtbestellmenge Wildsträucher

Gesamtbestellmenge Beeren-Pflanzen

senden an: naturpark@attersee-traunsee.at

zu den Obstbäumen



meine
 Kontaktdaten:

Name _____
 Anschrift _____
 Mail & Tel _____
 Unterschrift _____

Ich bestelle verbindlich u.a. Obstbäume

Obstbaumbestellung

h = Halbstamm, B = Busch, nv = nicht verfügbar

Äpfel	h	B
Alkmene		
Lavanttaler Bananenapfel		
Berner Rosen		
Bohnapfel		nv
Boskoop roter		
Brünnerling		nv
Cox Orange		
Discovery		
Elstar		
Gala Royal		
Goldparmäne		
Gravensteiner		
Idared		
Jakob Fischer		nv
James Greve		
Jonagold		
Jonathan		
Klarapfel		
Kronprinz R.		
Lederer		nv
Maschanzker		nv
Piros		
Schafnase		nv
Schöner v. Boskoop		nv
Topaz		
Marillen	h	B
Bergeron	nv	
Orangered	nv	
Ungarische Beste	nv	
Goldrich	nv	

**Obstbaumpreis (jede Sorte und Höhe): pro Stück 28,00 Euro
 Stückpreis mit Förderung durch „Naturaktives OÖ“ 4,00 Euro**

Wenn Ihre **Obstbäume in gewidmetes Grünland oder in „Dorfgebiet“** gepflanzt werden, können Sie die Förderaktion „Naturaktives Oberösterreich“ in Anspruch nehmen. **Die Abwicklung der Förderung erfolgt ausschließlich durch das Naturpark-Management!** Dazu benötigen wir von Ihnen das vollständig ausgefüllte Formular im Original und den Bepflanzungsplan (bitte schicken Sie das Formular NICHT direkt an das Land OÖ). ACHTUNG: **Buschbäume werden NICHT gefördert.**

Die Anlieferung und Ausgabe der **getopften** Pflanzen erfolgt Ende Oktober. Sie werden von uns schriftlich rechtzeitig darüber informiert und erhalten mit diesem Schreiben auch die Rechnung für Ihre Bestellung zur Vorabüberweisung

Birnen	h	B
Alexander Lucas		
Boc's Flaschenbirne		nv
Clapps Liebling		
Conference		
Gellerts		
Gute Luise		
Herzogin Elsa	nv	
Rote Williams		
Landlbirne		nv
Williams Christ		
Speckbirne		nv
Rote Pichlbirne		nv

Zwetschken	h	B
Hanita		
Hauszwetschke		
Italiener		
Kirkespflaume		
Nancymirabelle		
Ontario		
Oullins		
Schöneberger		
Wangenheimer		

Pfirsich/Nektarine	h	B
Redhaven	nv	
Nektarine	nv	

Kirschen	h	B
Burlat		
Drogans Gelbe		
Große schwarze Knorpel		
Kordia		
Lapins		
Prinzessin		
Regina		
Sunburst		

Quitten	h	B
Apfelquitte		
Birnenquitte		
Mispel		

Weichseln	h	B
Körözer		
Morellenfeuer	nv	
Schattenmorelle		

Gesamtanzahl Obstbäume in Stück _____

Ich nehme die Förderung „Naturaktives OÖ“ in Anspruch (bitte ankreuzen):
 nein ja

Ich habe Interesse, seltene Urzwetschken aus dem Sortenerhaltungsgarten des Naturparks zu pflanzen
 bei Interesse bitte ankreuzen, wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf



RESPEKTVOLLES MITEINANDER



In jeder Wiese wächst auch Dein Essen!

von Clemens Schnaitl

Jetzt im Frühling, wenn die Wiesen in der Frühlingssonne stark wachsen, sind nicht nur wir Menschen gerne draußen in der Kulturlandschaft unterwegs, sondern auch die Bäuerinnen und Bauern beginnen mit der ersten Mahd. Das erste Mal wieder saftig, frisches Gras für die Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde. Da im Frühjahr auch die meisten Kälber, Fohlen und Lämmer zur Welt kommen, ist es umso wichtiger, dass das Futter, welches sie oder ihre säugenden Muttertiere bekommen, qualitativ und verträglich ist. So kann der Nachwuchs gesund aufwachsen, groß und kräftig werden.

Leider hat sich in den letzten Jahren ein Verhalten entwickelt, bei dem Hinterlassenschaften wie Glasflaschen, Aludosen, Kunststoffverpackungen und Essensreste vom letzten To-Go-Menü einfach aus dem Autofenster rausgeworfen werden. Denn was aus den Augen ist, ist bekanntlich aus dem Sinn. Auch so manches Jausenpapierl, Zigarettenstumperl oder Tschickpackerl wird nach Gebrauch nicht wieder mit nach Hause genommen, sondern auf der Wiese, entlang des Wanderweges oder neben dem Aussichtsbankerl „entsorgt“. Dazu kommen noch tierische Hinterlassenschaften mit dem Geheimcode „Kot“. Schauen wir uns doch mal genauer an, was mit all diesem Unrat in weiterer Folge geschieht. Im wahrsten Sinne des Wortes wächst „Gras über die Sache“. Bis zu 3 cm pro Woche schieben sich nämlich die verschiedenen Gräserarten in Richtung Sonnenlicht. So „verschwindet“ der Unrat im dichten Gewirr von Grashalmen, Blättern und Blüten.



Das hat in der Wiese nichts zu suchen (Abfallwirtschaft Tirol Mitte)

Nun wird es Zeit für die Mahd. Das Mähwerk wird am Traktor montiert, eventuell noch gemeinsam mit dem zuständigen Jäger die Wiese begangen (neuerdings auch teilweise schon mit Drohnen befliegen), um zu schauen, ob sich Rehkitze in die Wiese gelegt haben. Dann geht es los. Das Trommelmähwerk fährt hoch, die rasiermesserscharfen Klingen drehen sich mit hoher Umdrehung im Kreis und schneiden das Gras knapp über dem Boden ab und zerfetzen dabei auch den nicht sichtbaren Unrat. Tausende kleine scharfkantige Glasscherben und Aluminiumstücke, gehäckselte Kunststoffverpackungen, Zigarettenstumperl und Kotrümmel fliegen durch die Luft und verteilen sich auf und in das frisch geschnittene Gras. Keine Chance mehr, davon noch etwas zu finden oder geschweige denn irgendetwas aus dem Mähgut rauszuklauben.

Dann kommt das frisch geschnittene Gras (wenn es nicht zu Sillage weiterverarbeitet wird) zur Futterstelle in den Stall. Man kann sich gut vorstellen, was eine Glasscherbe, ein Aludosenfetzen, ein Plastikstreifen oder eine Tschick im Mund, Rachen oder Magen eines Kalbes anstellen kann.

Im Sinne eines „Respektvollen Miteinanders“ im Naturpark empfehlen wir dringlich, sämtlichen Abfall, Müll und Hinterlassenschaften (auch das volle Gacki-Sackli) in und nicht neben die dafür vorgesehenen Mülltonnen zu werfen! Wenn kein Müllbehälter da ist, einfach in ein kleines mitgebrachtes Sackerl geben und wieder mit nach Hause zu nehmen. Selbstverantwortungsvoll, nachhaltig und umweltfreundlich. So gelingt ein „Respektvolles Miteinander“ in unserer einzigartigen Naturparklandschaft. Danke!

In der ARGE Besucherlenkung arbeiten die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden, die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammen für ein „Respektvolles Miteinander“.



Die Wiese ist kein Hundeklo



ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

TRAUNSEE-ALMTAL
salzkammergut





DarkSky
INTERNATIONAL

Bildquelle: Erwin Filimon



Nachtnatur erleben im Sternenpark Attersee-Traunsee

Vom Armleuchter zum Nachtschwärmer

auf abenteuerlichen Pfaden durchs sternenweite Waldkammergut

Auf leisen Sohlen nähern wir uns einer unbekannteten Welt. Wir spüren, hören und riechen noch bei Helligkeit, was uns die Vielfalt der Natur bietet. Mit einer Geschichte über die Jäger der Nacht stimmen wir uns und unsere Sinne langsam auf die Dunkelheit in dieser neuen Umgebung ein. Jetzt können wir endlich die Wunder erkennen - riesige Nachtfalter, unzählige Glühwürmchen, griechische Götter am Sternenhimmel und geisterhafte Laute in den Bäumen. Ein Gefühl der Verbundenheit mit der Nachtnatur entsteht.

Termine:

Fr	05.04.2024	dark-sky-week	Steinbach	19:30 Uhr
So	21.04.2024	Lyriden Sternschnuppen	Aurach	21:00 Uhr
Mi	08.05.2024	Licht aus, Nacht an	Reindlmühl	20:00 Uhr
Sa	25.05.2024	Natur, Stille, Vollmond	Weyregg	18:30 Uhr
Sa	08.06.2024	Licht aus, Nacht an	Neukirchen	20:30 Uhr
Sa	29.06.2024	Kindertour, Glühwürmchen	Schörfling	19:30 Uhr
Fr	05.07.2024	Licht aus, Nacht an	Reindlmühl	20:30 Uhr



Zur blauen Stund auf die Kreuzing-Alm

Moonwalk auf der Milchstraße im Freiluftkino des Sternenparks

Über den Mond greift der Mensch zu den Sternen! Hören wir mehr über das Rhythmusspektrum des Mondes und die dazugehörige Chronobiologie des Menschen. Beleuchten wir die Gesundheit und die Wirkungen unseres Erdbegleiters auf die Schlafrhythmik des Menschen und die Bedeutung für die gesamte Lebewelt.

Termine:

Die Tour findet immer rund um den Vollmond statt, je nach Wetter und Bewölkung an einem der drei Tage rund um den Vollmond.
Vollmondtermine: Mi 24.04.2024, Do 23.05.2024, Sa 22.06.2024, ...

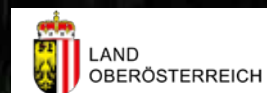


Wichtig ist uns, dass du beim Genießen des Sternenhimmels sowohl die Nachtruhe der Natur als auch der dort lebenden (schlafenden) Menschen respektierst. Vermeide unnützes Licht, bleib am Weg und verhalte dich ruhig!

www.sternenpark-attersee-traunsee.at



**NATUR
SCHAU
SPIEL**



Diskussion: Baubestand erhalten

Im Rahmen einer vierteligen LandLuft-Veranstaltungsreihe „Lust auf Baukultur“ findet am 20. Juni in Altmünster die Veranstaltung Höfe, Häuser, Potenziale mit Vorträgen & Diskussionen zum Thema „UmBaukultur“ statt. Welche Chancen ergeben sich durch die Nutzung, den Erhalt und das Weiterbauen von Bestand? Welche Visionen werden wahr, wenn wir das beleben, was bereits da ist? Eine Annäherung an das Thema über gute Beispiele aus ganz Österreich, betrachtet die Perspektive der Eigentümer und fragt nach: „Was kann gute Planung?“ Es gibt viele Bauernhäuser, alte Villen, Einfamilien- und Zweifamilienhäuser. Die Gemeinde möchte sich damit beschäftigen, wie man

„altes Wohnen, neu denken kann“ und sich mit der Aktivierung der Eigentümerschaft auseinandersetzen. Gemeinsam werden Schritte überlegt werden, wie man Baukulturwissen in der Gemeinde vermitteln kann, die Veranstaltung wird dafür einen Auftakt bilden. UmBaukultur ist nicht nur für den Verein LandLuft das Zukunftsthema, sondern für alle die mit dem Thema Bauen befasst sind. Denn wenn man Baukultur flächen- und ressourcensparend denkt, bleibt eine große Fragestellung übrig: Wie gehen wir mit dem um, was bereits da ist.

PROGRAMM:

Donnerstag, 20. Juni, 18 Uhr,
Pfarrhof Altmünster.

Begrüßung & Einführung:
Bürgermeister Martin Pelzer,

Leiter Bauamt Josef Schilcher, Anneke Essl vom Verein LandLuft.

Umbauen, Weiterbauen, Nutzen:

Jürgen Wirnsberger, Hohengasser Wirnsberger Architekten.

Geplant – Bewohnt:

Ein Gespräch mit Caroline Rodlauer (rosa Architekten) und Doris Gugler (Bauherrin Bürgerhaus Aschbach-Markt).

Bestand hat Potenzial, Rurasmus-Blitzlichter „Wohnen der Zukunft – für Salzkammergut 2024“.

Moderation:

Elisabeth Leitner, Verein LandLuft. Im Anschluss Freiluftjause und Musik.

LandLuft

FERIEN(S)PASS 2024

In den Sommerferien wird wieder der Ferien(s)pass angeboten. In den letzten Jahren hat es ein großes Angebot mit vielen Aktivitäten gegeben, die von der Gemeinde mifinanziert wurden. Aufgrund der finanziellen Lage ist es der Gemeinde heuer nicht möglich, die Kosten im gleichen Ausmaß wie in den Vorjahren mitzutragen. Deshalb sind wir auf der Suche nach: Privatpersonen & Vereinen, die eine Aktivität im Rahmen des Ferienpasses anbieten möchten (8. Juli bis 6. September 2024). Der Kostenbeitrag darf selbst überlegt werden und sollte für jede Familie erschwinglich sein. Die Gemeinde beteiligt sich nicht an den Kosten.

Kontakt: Michaela Strnad, michaela.strnad@altmuenster.ooe.gv.at, Tel. 07612/87611-226.

25 Jahre Freies Radio Salzkammergut

Der 31. März des Jahres 1999 war ein bedeutender Moment für die Medienlandschaft im Salzkammergut: Das Freie Radio Salzkammergut (FRS) nahm seinen offiziellen Sendebetrieb auf. 25 Jahre später kann das FRS stolz auf eine dynamische Entwicklung zurückblicken. Über hundert engagierte Menschen vom Hausruck bis ins Ausseerland tragen zur Gestaltung des werbefreien 24-Stunden-Hörfunkprogramms bei. Anlässlich dieses Vierteljahrhunderts Radiogesichte feiert das FRS das Jubiläum mit einer Reihe von Aktivitäten. Sowohl Perlen aus dem Radio-Archiv als auch Hintergrundgespräche zum FRS sind jeden Samstag um 12.05

Uhr zu hören. Ende März wird der Geburtstag mit einer Challenge gefeiert: 25 Stunden Live-Sendungsbetrieb. Auch die Hörer sind eingeladen mitzumachen und ihre Geburtstagsglückwünsche als Sprachnachricht an office@freiesradio.at zu übermitteln. Mehr Informationen auf freiesradio.at.



Termine im Viechtauer Heimathaus

Die offizielle und traditionelle **Saisonöffnung** findet am **Pfingstsonntag, 19. Mai, ab 14 Uhr im Heimathaus in Neukirchen** statt. An diesem Tag ist das Heimathaus auch bei der Aktionswoche „Internationaler Museumstag in OÖ“ dabei. Bei der Saisonöffnung spielt die „Heimathaus-Musi“, Vogerlschnitzer sind vor Ort. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Führungen durch das Heimathaus werden angeboten. Das Heimathaus ist heuer von **Donners-**

tag, 20. Mai, bis Samstag, 21. September, jeden Donnerstag und Samstag von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 16 Uhr. Für Gruppen gibt es auch Führungen außerhalb dieser Zeiten gegen telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0664/5022527 oder 0664/73405695**. Das Viechtauer Heimathaus weist weiters auf zwei weitere wichtige Termine hin: **Handwerkernachmittag am Sonntag, 18. August, sowie Saisonabschluss am Sonntag, 22. September.**



WEG.ARTMÜNSTER: LERNE DEINE HEIMAT KENNEN

Der *Weg.ARTmünster* zeigt in multimedialer Form die Geschichte und Kultur unserer Gemeinde und bietet barrierefreien Zugang zu diesen Themen! Ab dieser Ausgabe der Gemeindeinfo stellen wir Ihnen jedes Mal ein Highlight Altmünsters vor.

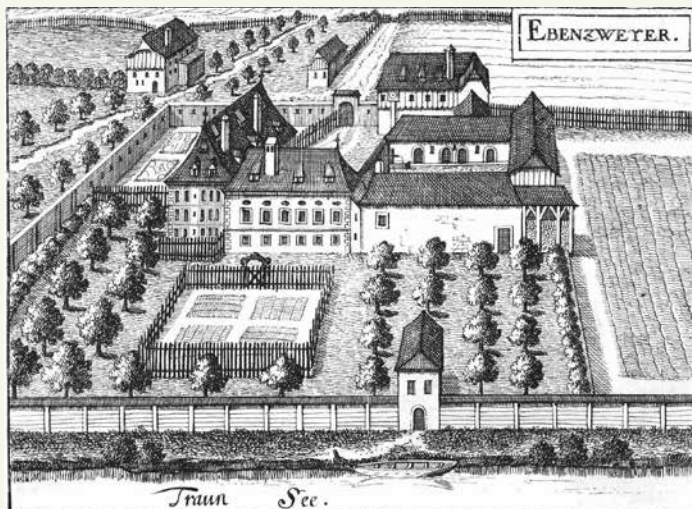
SCHLOSS EBENZWEIER UND ERZHERZOG MAXIMILIAN D'ESTE

Der frühere Ansitz war ursprünglich Stammsitz der ab 1292 nachweisbaren Familie Schachner, die Dienstleute der Herren von Ort waren. Der Name Ebenzweier stammt aus der Lagebezeichnung „neben dem Weiher“ (= Neben z'Weyer bzw. Nebenzweyer aus dieser Bezeichnung wurde dann Ebenzweyer). Im 16. Jahrhundert wurden die Schachners Protestanten, ein gewisser Abraham Schachner sogar Pastor von Altmünster. Aufgrund der Gegenreformation musste die Familie Anfang des 17. Jahrhunderts das Land verlassen und 1626 wurde Ebenzweier vom Landesfürsten eingezogen.

In den nächsten 200 Jahren hatte Schloss Ebenzweier nicht weniger als zwölf Besitzer. Florian Max Clodi erwarb

die Herrschaft 1802, doch seine Erben konnten den Besitz nicht lange halten und verkauften ihn 1830 an Erzherzog Maximilian Joseph Habsburg d'Este. Dieser ließ das Schloss großzügig renovieren und zu einem Landschloss umbauen. Maximilian Joseph wurde 1782 als dritter Sohn Erzherzog Ferdinands und Maria Beatrix d'Estes in Mailand geboren. Er zeichnete sich während der Napoleonischen Kriege ab 1801 mehrfach aus und wurde nach diesen als anerkannter Fachmann des Artilleriewesens mit der Befestigung des Raumes Linz betraut. Für den Ort selbst war der Umzug Maximilians an den Traunsee von enormer Bedeutung, war er doch ein großer Wohltäter und die Hilfe für die Armen in Altmünster ihm ein besonderes Anliegen. Im Jahre 1848 setzte als Folge der politischen Wirren eine große Teuerung und eine damit verbundene Arbeitslosigkeit ein. Der Absatz der Viechtauer Teller- und Löffelmacherprodukte war nun kaum mehr möglich und so kaufte der Erzherzog alle Produkte auf, nur um sie in einem Stadel zu verwahren. Als wieder bessere Zeiten angebrochen waren, schenkte er alles den Neukirchner Heimarbeitern wieder.

Ein weiteres Beispiel seiner Großherzigkeit zeigt sich auch



Kupferstich von Georg Matthäus Vischer, entstanden um 1674.

in der Geschichte über die Geburt der selbständigen Gemeinde Altmünster im Jahr 1849. Diese war nicht leicht, gab es doch weder Geld noch Grund, auf die man hätte zurückgreifen können. Maximilian d'Este stellte deshalb im Schloss einen Raum als Gemeindeganzlei zur Verfügung, kaufte in der Ebenzweierstraße ein Haus und übergab dieses grundbücherlich verbrieft an die Gemeinde. Im Jahr 1861 wählte die Bürgerschaft Maximilian Joseph einstimmig zum Bürgermeister, was er jedoch aufgrund seines Alters und vielseitiger anderer Verpflichtungen ablehnte. Allerdings schlug er für dieses Amt seinen Güterdirektor Maximilian Rischner vor, der alsdann auch

der zweite Bürgermeister von Altmünster wurde. Als Maximilian Joseph Habsburg d'Este am 1. Juni 1863 verstarb und bekannt wurde, dass seine Beisetzung in Altmünster stattfinden würde, folgten tausende Menschen dem Trauerzug, um ihm das letzte Geleit zu geben.



Ist Ihr Reisepass noch gültig?

WIR SIND IHR **FACHGESCHÄFT**
FÜR **PASSBILDER**.

SOFORT
zum Mitnehmen!

RINGFOTO
Europas größter Fotoverband



FOTOSHOP TRAUNSEE
Inh. Manfred Keller
Marktstraße 14
4813 Altmünster
Tel. 07612-87363
www.fotoshoptraunsee.at



SPORTLEREHRUNG

Sollten Sie im Jahr 2023 einen sportlichen Erfolg errungen haben und an der Sportlerehrung der Marktgemeinde Altmünster teilnehmen wollen, dann fordern Sie bitte ein Anmeldeformular unter Tel. 07612/87611-229 oder per Mail bei eva.situk@altmuenster.ooe.gv.at.

- ELEKTROTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK
- WÄRMEPUMPEN
- KLIMAAANLAGEN
- INDUSTRIESERVICE
- LOXONE PARTNER

Höller

ENERGIETECHNIK

© gamp 4813 ALTMÜNSTER • GMUNDNERBERG 18
T +43(0)664-488 90 26 • www.ahenergie.at

Fotos für Jubiläum der Volksschule gesucht



150Jahre Volksschule Reindlmühl: Die Schule braucht Ihre Mithilfe in Form von Fotos. Am 1. Oktober feiert die Volksschule Reindlmühl ihr 150-jähriges Bestehen. Für die Feier, die im Oktober stattfinden wird (Datum wird noch bekannt gegeben), sind die Verantwortlichen auf der Suche nach Klassenfotos, Schulfotos jeglicher Art, Fotos von Ausflügen & Fotos vom Schulgebäude.

Vielleicht sind Sie selbst im Besitz eines oder mehrere dieser Fotos, oder Ihre Eltern, Großeltern, Urgroßeltern oder sonstige Verwandten oder Bekannte.

DIE VORGEHENSWEISE

- Foto in ein Kuvert geben, das mit Ihrem Namen beschriftet ist
- Zettel beilegen, wer oder was auf dem Foto zu sehen ist inkl. Jahresangabe
- Zu den Öffnungszeiten bis Ende April aufs Gemeindeamt bringen
- Die Fotos werden eingescannt und Sie erhalten Ihr Foto wieder zurück
- Bei Fragen steht Ihnen René Schernberger unter Tel. 0664/5020821 zur Verfügung.

„Acta Liquida“



Acta Liquida ist ein transdisziplinäres Kunstprojekt von den drei Künstlern Heidi Zednik, Elza Grimm und S. Holzbauer, das den Bogen zwischen Traunsee, Klimawandel, Geschichte und Erinnerung spannt und damit zur Fischkultur. Heidi Zednik abstrahiert natürliche Prozesse des tiefsten Salzkammergut-Sees: jahrzehntelang gesammeltes Filtermaterial aus der Altmünster Fischbruthütte werden installiert, sie zeigen Veränderungen des Wetters, Sedimente und Verunreinigungen. Ergänzt werden sie durch Zeichnungen und Objekte, sowie Elza Grimms audiovisuelle Installation über die Reinanke „memories of an extincting kind“. Siegfried Holzbauers facettenreiche Polaroids, Fotografien und assoziative

Texte thematisieren Lacus Felix-Fische – im See, in der Küche, im religiösen und kulturellen Kontext.

DIE TERMINE:

Aurachmühle, Altmünster/Neukirchen: Installation Heidi Zednik, Elza Grimm
Eröffnung Samstag 4. Mai, um 17 Uhr, Ausstellung bis 16. Juni 2024, Öffnungszeiten: Freitag bis Samstag 14-17 Uhr und Sonn- und Feiertage 10-13 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Schloß Ort, Gmunden: Ausstellung S. Holzbauer, Ausstellung: 4. Mai bis 16. Juni, Finissage: Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr (siehe auch Schloß Ort Öffnungszeiten)

INFOS:

www.heidizednik.com
www.elzagrimm.com
www.advancedpoetx.com

Marschklänge am 1. Mai

Auch heuer wird der Markt- und Musikverein Altmünster am 1. Mai die Bevölkerung von Altmünster mit flotten Marschklängen erfreuen und dabei um Spenden bitten. Ab 6 Uhr marschiert ein Großteil der Musiker durch das Zentrum von Altmünster.

sikverein, den Ortskern in zwei Routen aufzuteilen. Heuer werden die Bewohner südlich der Marktstraße besucht.

Eine kleine, fahrende Gruppe besucht die Randgebiete der Marktgemeinde. Sie steuern heuer die Route Eck an: Schneidermannweg, Am Nußbaumhof, Am Wiesenhof, Simetstraße, Leisterstraße, Adelsberg, Hatschekstraße, Kinderdorfstraße, Eck, Tannenweg, Pensionatstraße und In der Grub.

Achtung Änderung: Durch das immer größer werdende Ortszentrum von Altmünster entschloss sich der Marktmu-



„DER DORFKAISER“

**Der Dorfkaiser ist ein Schwank in drei Akten**

von Franz Wolfsgruber und wird von der Theatergruppe des Viechtauer Faschingsvereins in der NMS Neukirchen aufgeführt.

Karten gibt es bei der Bäckerei Hinterwirth Neukirchen und unter Tel. 0676/814242132.

DIE TERMINE:

26. April, 20 Uhr
27. April, 20 Uhr
28. April, 17 Uhr

Zeckenschutz jetzt auffrischen lassen

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt im Jahr 2024 wieder die Zeckenschutzimpfung durch. Neben der Erstimpfung wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2023 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungen sind im Fünf-Jahres-Intervall durchzuführen. Bei Personen ab dem 60. Lebensjahr gilt ein Drei-Jahres-Intervall für die Auffrischungsimpfung. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen. Impfpass bitte unbedingt zur Impfung mitbringen. Dauer der Impftermine ca. 20 Minuten.

KOSTEN

Teilimpfung für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 15 Euro, Teilimpfung ab dem vollendeten 15. Lebensjahr: 17 Euro.

Teil 1 der Impfung wurde bereits im März durchgeführt.

TERMIN

für die zweite Impfung (Zweit- und Nachholimpfungen)

22. April 2024, im Gemeindegemeindeamt Altmünster, Schüler & allgemeine Impfung, 14.30 Uhr



GESUNDE GEMEINDE



Ab 1. Mai wird die Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde von Sonja Huemer und Agnes Hemetsberger übernommen. Eva Situk bleibt weiterhin als Sachbearbeiterin seitens des Amtes für die Gesunde Gemeinde tätig. Bei Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde freuen sich Eva Situk oder die Arbeitskreisleiterinnen über Ihre Kontaktaufnahme. Eva Situk: Tel. 07612/87611-229, eva.situk@altmuenster.ooe.gv.at



FLIESENCENTER KACHELOFENBAU GMBH

4810 GMUNDEN, GRÜNER WALD 25 · TEL. 07612 73980 · FAX DW 31 · OFFICE@FLIESENCENTER.CC · WWW.FLIESENCENTER.CC



Landjugend: Von der Tradition zur Moderne

Mitte November vergangenen Jahres fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Altmünster im Berggasthof „Urz'n“ statt. Zahlreiche Mitglieder befreundeter Ortsgruppen wie beispielsweise Ebensee, Vorchdorf, Gschwandt, Roitham oder Kirchham folgten der Einladung und konnten als Gäste am Gmundnerberg begrüßt werden.

Weiters besuchten auch zahlreiche Ehrengäste die Mitgliederversammlung der besonders aktiven Landjugend. Anwesend als Ehrengäste waren Bürgermeister Martin Pelzer, Vizebürgermeister Bernhard Moser, Nationalratsabgeordnete Bettina Zopf, Gemeinderätin Kerstin Huf-



Die Landjugend Altmünster blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

nagl, Ortsbäuerin Angela Schallmeiner und Ortsbauer Franz Schögl. Nach der Begrüßung durch LJ-Leiterin Sarah Rauber und LJ-Leiter Jakob Pren-

ner folgte die beeindruckende Bilderschau des vergangenen Jahres. Die LJ Altmünster mit 55 Mitgliedern, davon elf im Vorstand, hat sich bei ca. 200

Veranstaltungen und Aktivitäten beteiligt. Neben zahlreichen Auszeichnungen, wurden zwei besonders aktive Mitglieder der Landjugend Altmünster mit Ehrungen ausgezeichnet: Ines Lachinger und Florian Nussbaumer.

Im Anschluss galt es, den neuen Vorstand mit Kassier Stv. Katharina Reiter und Agrarreferent Maximilian Plank zu wählen und die bestehenden Vorstandsmitglieder zu bestätigen. Diese Aufgabe übernahm Bürgermeister Martin Pelzer. Alle Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister beendete den Abend mit den Worten: „Dieser Leistungsbericht motiviert und die Leistungen der Landjugend sind beeindruckend!“

Containerverleih - Schrotthandel - Hausabfallsammlung

JV ENTSORGUNGS GmbH



Oberweis - Altmünster

www.mistweg.at ☎ 07612 / 87485



Stadtapotheke Altmünster

MAG. PHARM. STOCKINGER KG



Maximilianhof
IMMOBILIEN

VERKAUFS-
START

HWB 36

LAGE, LAGE, TRAURLAGE: SCHLOSSPARK APPARTEMENTS



Hier eröffnet sich den künftigen Bewohner*innen abwechslungsreicher Genuss: Das Zentrum Altmünsters liegt ebenso wie die weltbekannten Traunsee-Gemeinden Gmunden und Traunkirchen nur einen Steinwurf entfernt. Der ideale Ort, um die neue Mitte im Leben zu finden.

In einem Schlosspark Appartement hat man die Wahl: Abends noch zum Seespaziergang auf die Esplanade und dann vielleicht in eines der bunten Cafés, Bars und Restaurants ums Eck? Oder sich lieber ganz gemütlich auf der eigenen (Dach-)Terrasse bzw. am Balkon einen Sundowner gönnen – gepaart mit dem Blick auf den markanten Traunstein oder die Seestadt Gmunden? Gerade jetzt ist der perfekte Moment gekommen, um sich diesen Traum zu erfüllen!

Stabiler Wertgarant: Lage, Lage, Traumlage Immobilien sind wie Wein: Die einen werden sauer, die anderen reifen zu gefragten Jahrgängen mit entsprechender Wertentwicklung. Der bestimmende Faktor ist dabei die Lage – und die ist mitten in Altmünster selten schön! Wenn also in der

Ebenzweierstraße 18 diese anspruchsvolle Wohnanlage errichtet wird, ist mit hoher Nachfrage zu rechnen. Wie gut, dass die beiden miteinander verbundenen, dreistöckigen Baukörper gegenüber des Parks von Schloss Ebenzweier genügend Raum für anspruchsvollen Lebensstil am See bieten: Den 24 verfügbaren Appartements mit Wohnflächen von ca. 50 bis 121 m² sind 49 Tiefgaragenplätze zugeordnet.

Zeitlos moderne Architektur

Die Gestaltung der Schlosspark Appartements stammt von den für ihre modernen Entwürfe bekannten Architekten Mag. Markus Fischer und Mag. Christian Frömel (F2 Architekten ZT GmbH). Dementsprechend wartet der Bau mit raffinierten Details auf. So wurde etwa für den verbindenden Lichthof zwischen beiden Bauteilen eine Natur-Beschattung mit immergrüner Bepflanzung vor den Glaselementen konzipiert. Die sich daraus ergebende einladende Lichtstimmung ist nur eines der vielen Details, die das Leben in den Schlosspark Appartements besonders machen.

Edle Ausstattung und nachhaltige Wärmeversorgung

Großformatiges Feinsteinzeug im Eingang- sowie den Sanitärbereichen beeindruckt optisch ebenso wie die Eiche-Echtholz-Landhausdielen in den Wohnräumen. Während die Dachwohnungen über ausladende Terrassen verfügen, bieten auch die Balkone viel Platz, um die Seele baumeln zu lassen. Aber auch die im ersten Stock angesiedelten Gartenwohnungen begeistern mit Lebenskomfort: Die Terrassen und ideal geschnittenen Grünflächen sind geradezu prädestiniert, um Freunde einzuladen und die Zeit zu genießen! Die Wärmeversorgung des energieeffizient ausgeführten Gebäudes erfolgt über Luftwärmepumpen im Erdgeschoss. Abgerundet wird das Angebot mit einem Kühlsystem.

MAXIMILIANHOF IMMOBILIEN GmbH

Maximilianstraße 1, 4813 Altmünster
Ansprechpartnerin: Verena Kroiss
0664 / 88 92 86 00
kroiss@maximilianhof.at
www.wohnen-am-schlosspark.at
www.maximilianhof.at



Rechtsanwältinnen
IM MAXIMILIANHOF

ERFAHRUNG UND NÄHE,
DIE VERTRAUEN SCHAFFEN

SPIESSBERGER TRAXLER BART RECHTSANWÄLTE GMBH & CO KG
+43 (0) 7612 / 63 420 • office@ra-maximilianhof.at • www.ra-maximilianhof.at

Community Nurses im ABZ Salzkammergut

Einschränkungen ausprobieren im ABZ Salzkammergut: Es ist selten zu spät und nie zu früh, die eigene Gesundheit selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und damit die gesunden Lebensjahre bis ins hohe Alter zu verlängern.

Tanja Gattinger und Rebecca Schachinger sind Community Nurses in den Gemeinden Altmünster und Traunkirchen und haben das von der EU finanzierte Pilotprojekt „Community Nursing“ den Schülerinnen vom 3. Jahrgang im Ausbildungsschwerpunkt

Gesundheit und Soziale Berufe und den Teilnehmerinnen der Abendschule für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement vorgestellt. Als Community Nurses sind sie nicht nur eine zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Pflege und Gesundheit in ihrem Gemeindegebiet, sondern sie organisieren auch präventive Hausbesuche und Workshops. Ihr Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz der älteren, zu Hause lebenden Menschen und ihrer betreuenden Angehörigen zu fördern.

Die App „memofresh“, ein Computerprogramm mit



Übungen für Gedächtnistraining, Bewegung, Entspannung und Ernährungsapps, hat den Schülerinnen besonders gefallen.

Mit dem Alterssimulationsanzug und diversen Brillen konnten die Schülerinnen auch praktisch verschiedene Tätigkeiten, mit Einschränkungen in der Bewegung und der Sehkraft,

ausprobieren. Dieser Workshop hat allen gezeigt, wie wertvoll die Arbeit und das Angebot der Community Nurses ist. Denn eine gute Gesundheitskompetenz ermöglicht es, die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu fördern und somit möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause zu führen.



*Neubau von Schwimmbadanlagen,
Schwimmbadüberdachungen,
Reparatur und Service,
Beratung und Betreuung.*



Gebetsroither GmbH

Dauerbach 19, 4814 Neukirchen
Tel.: 0664 2840900 gebets.j@aon.at

Altmünster realisiert Vorzeigeprojekt

Die ökologische Verantwortung, Attraktivierung des öffentlichen Raumes sowie Teilhabe und Selbstwirksamkeit der Jugend in nur einem Projekt Hand in Hand gehen können, zeigt die Gemeinde Altmünster mit ihrer Unterstützung und Umsetzung des Projektes „Kultur-Bus-Haltestellen“ an der B145 gemeinsam mit der HTBLA Hallstatt und dem Agrarbildungszentrum Salzkammergut. Im Rahmen einer Maturaarbeit der HTBLA Hallstatt wurde ein Konzept entwickelt, wie in die Jahre gekommene Bushaltestellen aus Fertigbetonteilen effizient saniert werden können. Auf Initiative des Zukunftsbüros Scharnstein und in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanage-

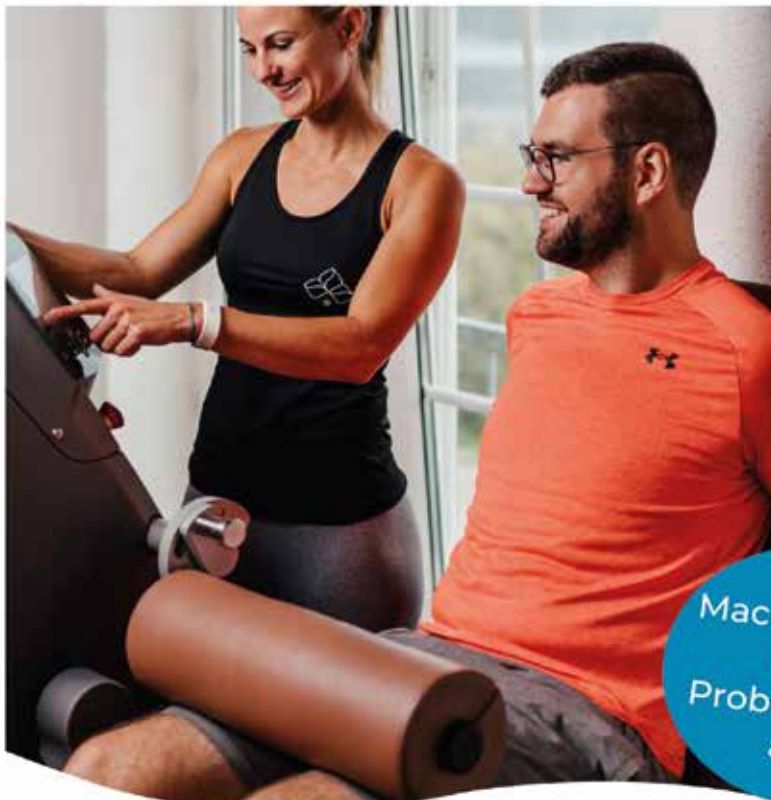


ment OÖ, Agenda 21, dem OÖ Verkehrsverbund sowie der Kulturhauptstadt 2024 wurde intensiv an dem Projekt gearbeitet. Bürgermeister Martin Pelzer begleitete das Projekt von Beginn an und ist nun der erste, der diese Idee in Altmünster in die Tat umsetzt. Er hat das ABZ Salzkammergut damit betraut, im Rahmen des Unterrichts die Haltestellen zu fertigen. „Mir gefällt diese Reparatur-

kultur. Die graue Energie der Betonteile wird länger genutzt und der Werkstoff Holz wertet die Haltestellen stark auf. Dass wir diesen Umbau dann auch noch im ABZ Salzkammergut mit unseren Schülern im Ort umsetzen konnten, hebt das Ganze für mich noch einmal auf ein neues Level“, erklärt Pelzer. Die Planungsergebnisse wurden in Form eines Manuals zusammengefasst, das der

Allgemeinheit kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Im Rahmen einer Creative Commons Lizenz erhalten interessierte Gemeinden umfangreiche umsetzungsfertige Planmaterialien, Anleitungen und Visualisierungen zu verschiedenen Sanierungs-, Um- und Ausbaumöglichkeiten. In den beiden Haltestellen des ABZ an der B145 konnten nun bereits Betonarbeiten abgeschlossen werden. Es passieren laufend Arbeiten, die von den Schülern selbst umgesetzt werden. Ein wichtiger Mehrwert des Projekts ist, den Schülern im Rahmen des Unterrichts die nötige Zeit für die Sanierung zu geben. Wir freuen uns auf die Eröffnung der Haltestellen, über die wir in der nächsten Ausgabe berichten.

 **KERNGESUND** am See
PHYSIOTHERAPIE + TRAINING



Mit dem Milon-Gesundheitszirkel
einfach, sicher und effektiv
zu Deiner Sommerfigur

In nur 35 Minuten, 2x pro Woche, trainierst Du für Deinen starken Wohlfühlkörper. Die Geräte stellen sich automatisch auf Deine Größe und Dein Trainingsgewicht ein. Du brauchst keine Vorerfahrung mit Krafttraining. Krafttraining ist Deine Gesundheitsvorsorge!

Krafttraining...

- macht Dich stark und gibt dem altersbedingten Muskelschwund keine Chance
- modelliert Deinen Körper
- schützt vor Osteoporose
- wirkt Blutzuckerregulierend
- stabilisiert Deinen Blutdruck
- flutet Dich mit Glückshormonen
- Und macht, erst mal probiert, richtig Spaß!

*Wir freuen uns
auf Dich!*

Kerngesund am See,
Hauptstraße 6,
4813 Altmünster,
Tel.: 0676 6770607



Mach Dir jetzt
Dein
Probetraining
aus!

Altmünster am Präsentierteller

Zwischen Jänner und März fand die Ausstellung 23 x Salzkammergut am Präsentierteller statt. Bei der Eröffnung erhielt jede der 23 Gemeinden der Kulturhauptstadt Europas 2024 einen eigenen Präsentierteller von der Academy of Ceramics Gmunden. Organisiert wurde die Ausstellung von Gmundner Keramik und der OÖ Landes-Kultur GmbH.

Die Ausstellung war eng verwoben mit den Gemeinden der Kulturhauptstadt und präsentierte einzigartige Objekte aus den volkskundlichen und archäologischen Sammlungen des OÖ Landesmuseums und Leihgaben aus der Region. Jedes Objekt, ein Spiegel der reichen Ornamentik im Salzkammergut, diente den



Bürgermeister Martin Pelzer und Geschäftsführer der Gmundner Keramik Andreas Glatz.

Malerinnen der Gmundner Keramik als Inspiration. Das Ergebnis sind 23 meisterhaft bemalte Teller, jedes ein Unikat, das sowohl die Tradition als auch zeitgenössische künstlerische Visionen vereint.

Die Verbindung von alten Mustern und neuen kreativen Impulsen zeigt sich eindrucksvoll in den ent-

standenen Tellern, deren Form von der Keramik-künstlerin Gudrun Wittke-Baudisch in den 1970er Jahren entworfen wurde und einen Durchmesser von 44 cm hat. Zusätzlich wurden auch Platzteller mit den gleichen Motiven geschaffen, die während der Eröffnungsfeier als Geschenk an die Bürgermeister übergeben wurden.

SICHERHEIT ZÄHLT

In den Morgenstunden ist es noch dunkel und die Verwendung der Warnwesten oder Reflektoren ist ein wichtiger Bestandteil eines sicheren Schulweges. Danke an den Elternverein der VS Neukirchen, der die Kinder morgens mit einer bunten Auswahl an Reflektoren überrascht hat. Schön, wenn wir gemeinsam auf die Sicherheit unserer Schulkinder achten.



SOLUTO HILFT DIR - SCHNELL & NACHHALTIG

Wasserschaden?

Undichtes Rohr?

 WASSERSCHADENSANIERUNG

 BRANDSCHADENSANIERUNG

 LECKORTUNG

 KANAL- UND ABFLUSS-
VERSTOPFUNGSBEHEBUNGEN

 KANAL-TV-INSPEKTION

 ZERSTÖRUNGSFREIE
ROHRSANIERUNG



+43 7612/93082

Objektwerkstatt Sanierungs GmbH
Partner im SOLUTO Franchise-System
Druckereistraße 44, Top OGI-02, 4810 Gmunden |
office-objektwerkstatt@soluto.cc | soluto.cc

MTB-INFOABEND

Am 10. April findet um 19 Uhr im Pfarrsaal Altmünster ein Infoabend des MTB Traunsee statt.



TENNISKURS

In der ersten und dritten Sommerferienwoche findet wieder ein Tenniskurs für Kinder von fünf bis elf Jahren statt. Der Verein freut sich, zahlreiche interessierte Jugendliche auf den schönen TKA-Plätzen begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen für Anmeldung sind auf der Homepage www.tennisamsee.at ersichtlich.

Ein frohes Osterfest wünscht
allen Leserinnen und Lesern
das Team der Bücherei
in Neukirchen!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Anleihezeiten:
Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntag: 08:15 - 10:45 Uhr



Kindern die Wichtigkeit von Warnwesten vermitteln



Anfang Februar organisierte die Marktgemeinde Altmünster eine „Nachhaltigkeitsüberprüfung der Kinderwarnwesten-Tragehäufigkeit“ in allen ersten Klassen der Volksschulen des Gemeindegebietes. In den Klassen wurden die Schüler gefragt, wer die Warnweste an diesem Tag anhatte, dann wurde ihnen erklärt, wie wichtig das Tragen ist – nicht nur auf dem Schulweg, sondern

auch in der Freizeit. Die Kinder mit Warnweste erhielten ein Malbuch. Die restlichen Malbücher wurden den Lehrkräften übergeben – sie übergaben diese dann an jene, die künftig auch eine Warnweste tragen werden. Die Aktion fand im Rahmen der Aktion des Landes OÖ und dem Zivilschutzverband statt und wurde von Bürgermeister Martin Pelzer und Amtsleiter René Mayrhofer durchgeführt.

VS Altmünster



VS Neukirchen



VS Reindlmühl



„LÖWENSTARK MIT DIANA“

In der Volksschule Neukirchen fand kürzlich das einzigartige Selbstbehauptungs- und Resilienztraining „Löwenstark mit Diana“ für alle Klassen nach dem Konzept von „Stark auch ohne Muckis“ statt. Damit stellt die Schule das Thema Kinder stärken und Mobbingprävention auf ein noch breiteres Fundament. Diana Uchner aus Obertraun ist ausgebildete Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin. Hundertfünfzig Kinder lernten in ihrem Training Strategien in der Sozialkompetenz, wie sie mit mehr Klarheit, Zielstrebigkeit und Respekt auch in schwierigen Situationen ruhig und entspannt bleiben, in Konflikten gesunde Entscheidungen treffen, klar kommunizieren und sicher handeln. Die Kinder werden durch das Training selbstsicherer in ihrer

Kommunikation und ihrem Auftreten. Dadurch wird das Selbstvertrauen gesteigert, ein gesunder Selbstwert entwickelt und die Klassengemeinschaft gestärkt. Das wird sich positiv auf den Alltag, aber vor allem auch auf den weiteren Lebensweg und den Übertritt in die nächste Schulstufe der Kinder auswirken.



ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

Streetwork ist für alle Jugendlichen zwischen zwölf und 25 Jahren da und unterstützt bei Fragen, die im Jugendalter auftreten können. Die Mitarbeiter begleiten Jugendliche zu Ämtern, Polizei, Gerichtsverhandlungen und sozialen Einrichtungen und helfen bei Anträgen, Job- und Wohnungssuche. Wesentlich bei der Arbeit von Streetwork ist die Anonymität. Diese bezieht sich nicht nur auf strafrechtlich relevante Daten, sondern auch auf juristisch Belangloses. Alle Infos, die Streetwork von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhält, werden vertraulich und anonym behandelt. Es werden ohne Einverständnis des Jeweiligen keine Auskünfte an Eltern, Schulen oder Arbeitgeber weitergegeben. Außerdem ist das komplette Angebot

von Streetwork kostenlos. Zusätzlich finden jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr Öffnungszeiten statt, in denen Interessierte einfach vorbeischauen und zwanglos ihre Freizeit verbringen können. Das Team ist von Montag bis Freitag direkt im Büro, in der Traungasse 5 in Gmunden anzutreffen oder telefonisch erreichbar. Streetwork ist auch auf sozialen Medien wie Snapchat, Instagram und Facebook zu finden.



KONTAKTDATEN:

Stefan Grubauer:
Tel. 0699/17775084
Andrea Cancar:
Tel. 0699/17775085

Osterfeuer: Bitte Tiere schützen

Wenn die Flammen auflodern, sitzen die Wildtiere in einer tödlichen Falle. Viele kleine Tiere ducken sich bei solch akuter Bedrohung auf den Boden und erstarren, oder suchen instinktiv gar tiefer im Inneren des Holzhauens Schutz. Doch das lodernde Osterfeuer birgt leider große Gefahr für zahlreiche Wildtiere. Vor allem allerlei kleinen Tieren wie Igel, Mäusen oder auch Kröten erscheinen die aufgeschichteten Holz- und Reisighaufen als sicherer Unterschlupf. Auch Vogelarten bauen gern ihr Nest darin, so zum Beispiel unsere heimischen Singvögel. Die Wahrscheinlichkeit, dass aus dem aufgetürmten Osterfeuer eine Wohnstatt für Wildtiere geworden ist,

ist umso größer, je länger das Brennmaterial bereits im Voraus aufgetürmt worden ist.

Daher bittet Gabi Kaar von der Wildtierstation Aurachtal: „Schichtet Euer Osterfeuer möglichst kurz vor dem Entzünden auf. Falls dies nicht möglich ist, setzt das Brenngut bitte vorsichtig vollständig um, bevor es entzündet wird. Dies ist auch gesetzlich verpflichtend. Es ist leider nicht aus-

reichend, nur an den Ästen zu rütteln und wir hoffen hier auf Eure Tierliebe. Vielleicht ist es Euch sogar eine Überlegung wert, ganz auf das Osterfeuer zu verzichten und stattdessen Schnittholz und Reisig in einer Ecke Eures Gartens zu einem sogenannten Totholzhauens aufzuschichten. Dieser bietet das ganze Jahr über Lebensraum für viele Insekten- und Käferarten, Amphibien, Vögel und Kleintiere.“



RDL-SITZUNGEN



Die restlos ausverkaufte Faschingssitzung der Reindlmühler Dorflachrichten bot ihrem Publikum wieder ein Programm der Extraklasse!

Herausragende Bühnen- und Lichtshow mit gewaltigem Tanz, Gesang und Kabaretteinlagen garantierten einen Abend mit vielen Wow-Effekten und durchgehendem Lachmuskeltraining. Wir danken den 40 Mitgliedern für ihre außergewöhnlichen Leistungen!

NEUE HEIZUNG GEPLANT?

WIR MACHEN ES IHNEN EINFACH!

Transparent und Informativ: Vergleichen Sie verschiedene Heizungssysteme! Finden Sie heraus, welche Option für Ihr Zuhause am besten geeignet ist und wie viel Sie langfristig sparen können.

Besuchen Sie uns jetzt auf www.plasser.co.at und erleben Sie, wie einfach die Planung Ihrer neuen Heizung sein kann.

INSTALLATIONEN@PLASSER.CO.AT
WWW.PLASSER.CO.AT



IHR PROFI FÜR BAD UND HEIZUNG

Plasser
GAS WASSER HEIZUNG

SULZBACHERSTRASSE 12A | KAPELLENWEG 32
4820 BAD ISCHL | 4814 NEUKIRCHEN
06132 / 25 968 0 | 07618 / 6371 0



YOGAHAUS TRAUNSEE

YOGAKURSE für alle Altersgruppen und Ansprüche, QIGONG, SINGEN, SCHLAF-u. HANDPAN-KONZERTE, TROMMELREISEN, TROMMELKREIS mit Instrumenten aus aller Welt, JAHRESKREISFESTE, KAKAOZEREMONIEN, ZIRBELDRÜSENREINIGUNG, OM-CHANTING, HANDPAN WORKSHOP, WIM HOF METHODE, SEELENTANZ, u.w.m.

Wir freuen uns auf Euch!

Feldstraße 20, 4813 Altmünster

WWW.YOGAHAUS-TRAUNSEE.AT



GLÖCKLERLAUF 2024

Am 5. Jänner 2024 fand der traditionelle Glöcklerlauf statt. Die sternklare Nacht bot beste Voraussetzungen für die imposanten Kappen. Vom Altmünsterer Trachtenverein sind heuer drei Passen gelaufen. Zwei davon im Ort und eine im Ortsgebiet Eben/Nachdemsee. Der Lauf dauerte vom Nachmittag weg bis Mitternacht. In dieser Zeit wurden die Glöckler überall herzlich empfangen. Ein besonderer Dank gilt jenen, die für die Glöckler Labstationen aufgebaut haben. Unter den Läufern waren auch viele fleißige Kinder, die dieses einzigartige Brauchtum voller Eifer weiterführen.



DIE TOP 3 - JETZT GÜNSTIG KAUFEN!



FORSTNER
TECHNIK



Cramer RM1.000/1.500/2.000/2.700

Max. Flächenkapazität:

1.000/1.500/2.000/2.700 m²

App-Steuerung: Ja, Sim-Karte und

Updates gratis inkl.

Steigung bis 35%

3 Jahre Garantie

RM1.500 € **1.799,-**
RM2.000 € **1.999,-**
RM2.700 € **2.199,-**

ab
1.399,-
RM1.000



**SEGWAY-Mähroboter –
der Satellitenroboter
keine Drahtverlegung notwendig**

Flächenkapazität: **500 – 3.000 m²**

App-Steuerung: Ja, Sim-Karte inkl.

Schnittbreite: 21 cm

Schnitthöhe: 30-60 mm

ab
1.299,-



**Allrad Mähroboter
Ambrogio 4.0 Serie**

Flächenkapazität: **1.200 – 6.000 m²**

Steigung bis 75%

6 Jahre Garantie

ab
3.749,-
4.0 serie

NÄHERE INFOS UNTER: +43 (0) 664/455 96 09

www.forstner-technik.at

Gerne kommen wir vorab vorbei,
besichtigen den Grund und messen
die Steigung. Somit können wir
Ihnen einen Mähroboter anbieten, der
optimal zu Ihrem Grundstück passt.

fotos: cramer/segway/ambrogio • layout: gamp grafikhouse

40 Jahre Goldhaubenfrauen Reindlmühl

Die Goldhaubengruppe Reindlmühl feierte im Juni 2023 ihr 40-jähriges Bestehen. Das Jubiläum feierten die Goldhaubenfrauen bei einem Gottesdienst am 11. Juni. Alfons Einsiedl feierte die Messe, die vom Singkreis Reindlmühl und Mitgliedern der Gruppe mitgestaltet wurde. Obfrau Nicole Hufnagl und ihre Stellvertreterin Andrea Santeler machten mit den Kirchgängern einen Sprung zurück in die frühen 1980er-Jahre. Treibende Kraft hinter dieser Entwicklung war die Gründungsobfrau Franziska Spießberger („Tannhalt Fanni“). Als Nachfolgerin prägte Hannelore Pendorfer über 20 Jahre die Gruppe. Unvergessen bleibt auch Gertrude Thalhammer als Obfrau. Maria



40 Jahr-Feier der Goldhaubengruppe Reindlmühl 2023: Goldhaubenfrauen der umliegenden Gruppen und dem Singkreis Reindlmühl.

Wolfsgruber, die bis zum Frühjahr die Gruppe leitete, schaffte es in der schwierigen Zeit der Pandemie, die Gruppe aufrecht zu erhalten. Im Anschluss an den Gottesdienst feierten die Goldhauben noch gemeinsam beim Frühschoppen der Feuerwehr und es wurden noch viele Geschichten von damals erzählt. Neben

diesem Fest sorgten auch viele Unternehmungen der Gruppe für ein Stärken des Zusammengehörigkeitsgefühls. Ein Highlight war das „pop-up“-Picknick an der Esplanade. Die Gruppe spendete 2023 an den Kindergarten, die Schule und die Krabbelgruppe in Reindlmühl, ein kleiner Teil ging auch im Zuge des

Adventmarktes Reindlmühl an das Ö3 Weihnachtswunder in Bad Ischl. Die Kirche Reindlmühl wurde mit gebastelten Perlsterne überrascht und für das Kirchentor und die Kirchendekoration gab es eine finanzielle Unterstützung. Heuer gehen die Einnahmen der Standl an eine Familie in Reindlmühl. Im Februar zu Lichtmess trafen sich im Kirchenwirt Reindlmühl rund 35 Damen der Gruppen aus dem Ortsgebiet zum Austausch. Wie im Gemeindeglossar angekündigt findet heuer wieder ein „Sommerkaffee“ statt. Jedoch nicht am letzten Schultag, sondern in Zusammenarbeit mit der Schule und dem Elternverein am 4. Juli ab 15 Uhr beim Abschlussfest der Volksschule Reindlmühl.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Altmünster

Montag – Freitag, 08:30 – 12:00 Uhr
Freitag, 14:00 – 16:00 Uhr

Neukirchen

Montag, Mittwoch und Freitag,
8:30 – 12:00 Uhr

Ebensee

Montag, Mittwoch und Freitag,
8:30 – 12:00 Uhr

Traunkirchen-Winkl

Dienstag und Donnerstag,
8:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 07612 620 500
www.raiffeisen-ooe.at/salzkammergut

Raiffeisen
Salzkammergut



BERATUNGSZEITEN

Montag bis Freitag,
08:00 – 19:00 Uhr
mit Terminvereinbarung

TELEFONISCH ERREICHBAR

Montag bis Freitag,
07:00 – 21:00 Uhr
Samstag,
9:00 – 17:00 Uhr



FF Altmünster: „Werd a Floriani!“

Gefahren erkennen und Leben retten können nicht nur die Großen! Hinter „GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR“ steckt eine zündende Bildungsinitiative der österreichischen Feuerwehren, die sich zum Ziel gesetzt hat, bereits Kindergarten- und Schulkinder im Umgang mit Gefahren zu schulen und sie zu Lebensrettern auszubilden. Spielerisch wird dabei der sichere Umgang mit Feuer sowie das Erkennen und Verhalten bei verschiedenen Alltagsgefahren trainiert. Die Freiwillige Feuerwehr Altmünster ist Teil dieser

Ausbildungsinitiative für die Volks-, Haupt- und Mittelschule in Altmünster. Anhand von eigens dafür erstellten Schulungsmaterialien, erfolgt zunächst die altersgerechte Theorievermittlung der Inhalte rund um den Brand- und Katastrophenschutz durch die Pädagogen, welche dabei tatkräftig von Ausbildern der Feuerwehr unterstützt werden. Evelyn Halver ist nicht nur aktive Feuerwehrfrau der FF Altmünster, sondern auch Ansprechpartner für Vertreter von Schulen und Kindergärten, die Interesse an dieser präventiven Initiati-

ve haben. Termine, meistens im Frühjahr, können direkt bei Evelyn Halver vereinbart werden.

Mehr zur Initiative gibt es unter www.gemeinsam-sicher-feuerwehr.at

Ihren Höhepunkt findet die Bildungsinitiative bei einem jährlich eigens organisierten Feuerwehrtag, wo die Kinder das Sicherheitszentrum an der B 145 besuchen und sie neben einer Besichtigung der Räumlichkeiten, Fahrzeuge und Gerätschaften auch viel Interessantes über die Ausrüstung, Aufgaben und Arbeiten der Feuerwehr und ihrer Mitglieder erfahren. Danach folgt ein actiongeladener Praxisteil, wo an eigens dafür aufgebauten Stationen das zuvor Gelernte im Beisein von erfahrenen Feuerwehrkollegen von den Kindern in der Praxis angewendet wird, um so die Angst zu verlieren und im Ernstfall richtig zu reagieren.

Für all jene Jungs und Mädels, die danach noch mehr Feuerwehrluft schnuppern wollen und echte Profis im Gebiet der Brandbekämpfung und Katastrophenschutz werden wollen, stehen Jugendbetreuer Simon bzw. Evelyn jederzeit für weitere Auskünfte bereit:

Simon Hödl / Tel. 0650/994 5283 oder

Evelyn Halver / Tel. 0650 8633326

In der Feuerwehrjugendgruppe, für alle Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren, kommt neben einer fundierten Wissensvermittlung und dem praktischen Training jedoch auch der Fun Faktor nie zu kurz. Egal ob bei der Vorbereitung für einen Jugendleistungsbewerb, einer rasanten Fahrt mit dem Feuerwehrboot, einem gemeinsamen Kinobesuch oder beim Zelten und der Rätselrally am Feuerwehrjugendlager uvm. – es gibt immer viel zu erleben und schnell werden dabei auch neue Freundschaften geschlossen. Feuerwehr kann also definitiv auch Spaß machen! Und auch wenn es bei dem einen oder anderen noch ein Weilchen dauert, bis man selbst am Steuer des großen roten Autos mit den blauen Lichtern sitzt – die Helden von morgen stehen schon in den Startlöchern und sind gut vorbereitet, wenn es ernst wird und jemand Hilfe braucht!



Unsere **SCHNELLE-EINGREIFTRUPPE** ist Spezialist für **“BAUEN IM BESTAND”** - wie **PLANUNG, UMBAU, ZUBAU, SANIERUNG.**

www.spießberger-bau.at

 **spießberger**

Bürgermeister übergibt Spezialfahrzeug

Bürgermeister Martin Pelzer übergab Mitte Februar die Schlüssel des neuen Einsatzfahrzeugs an Kommandant Günter Raffelsberger von der FF Eben & Nachdemsee. „GLF-L“, so die taktische Bezeichnung, bedeutet „Großlöschfahrzeug – Logistik“ und befindet sich nun in den kundigen Händen der Kameraden in Eben & Nachdemsee. Daher ist ab sofort die Feuerwehr Eben & Nachdemsee eine Tunnelstützpunktfeuerwehr, mit dem Container „Tunnel“, der vom Landesfeuerwehrkommando in den Pflichtbereich Altmünster ausgelagert wurde.

Einige technische Daten zum Fahrzeug:

- Die Schlauchlänge misst 1.240 Meter.
- An Bord befinden sich

sechs Rollcontainer, die immer einsatzbereit sind.

- Da die Feuerwehr Eben & Nachdemsee nun mit den Wehren Traunkirchen, Ebensee und Roith

bei Einsatztätigkeiten im Tunnel zur Verfügung steht, befinden sich für diese Einsatzarten noch folgende Ausrüstungsgegenstände in der Bela-

dung: sieben Twin Packs (Atemschutzgeräte) mit Überwachung, sieben Handfunkgeräte, sieben Taschenlampen und eine Wärmebildkamera.

- Das Fahrzeug kann als mobile Einsatzzentrale genutzt werden

„Im Mannschaftsraum, der Stehhöhe bietet, finden inklusiv dem Lenker neun Einsatzkräfte Platz, die sich bereits während der Anfahrt auf den bevorstehenden Einsatz vorbereiten können.“ erklärt Günter Raffelsberger.

Die offizielle Weihe findet am Sonntag, 29. September, statt. Zwischen 27. und 29. September wird auch das 120-jährige Gründungsjubiläum der Feuerwehr Eben & Nachdemsee im Rahmen des heurigen Oktoberfest gefeiert.



Kommandant Günter Raffelsberger mit Bürgermeister Martin Pelzer.

© flyer • gamp grafikhouse



IHR E-Bike Spezialist im Salzkammergut!

radSport

hochhauser

RAYMOND MERIDA Husqvarna
FLYER GHOST HOHEACHT GASGAS

MO / DI / DO & FR 9-12 & 15-18 Uhr • MI 9-12 Uhr

4802 EBENSEE hauptstr. 17 ☎ 0650 / 2902095 werkstatt: 0676 / 4739655 • www.radpunktsport.at

Reindlmühler zeigen ihr großes Herz



Die Jungschar Reindlmühl veranstaltet Anfang der 1990er-Jahre einen kleinen Adventmarkt nach der Adventkranzsegnung. Unter der damaligen Leitung von Brigitte Hof-

mann wurden die Einnahmen für einen karitativen Zweck verwendet, meist wurde die Lebenshilfe bedacht, aber auch Familien im Ort, die von Schicksalsschlägen getroffen wurden. 2011 wurde von Renate Hinterberger-Leidinger die lang gehegte Idee verwirklicht, den Adventmarkt zu erweitern und diesen an einem noch öffentlicheren Ort durchzuführen. Gemeinsam mit der damaligen VS-Direktorin Ursula Rohrweck wurde es möglich, dass der Markt auf den Schulvorplatz ziehen konnte – und er wurde zum Erfolg. Der karitative Zweck war nun ein Hilfsfond, der mit dem Erlös aus

dem Markt gefüllt wurde: „Junges Reindlmühl (JuRei) hilft“ war geboren. Nach diesem Testlauf wurden im Jahr darauf die Reindlmühler Vereine kontaktiert und einige waren sofort dabei: Neben der Volksschule mit dem Elternverein, der Jungschar (später Team der Familien- und Kinderpastoral) als initiativer Kraft, waren anfänglich der Kindergarten (bis 2016), die Goldhaubengruppe und der Ski-Club mit im Boot. Dankenswerterweise war immer eine Bläsergruppe des Musikvereins mit dabei. 2016 kam der Verein zur Dorferhaltung „Unser Reindlmühl“ dazu. Natürlich darf die großartige Unterstützung durch die Marktgemeinde Altmünster all die Jahre nicht unerwähnt bleiben.

Seit vielen Jahren ist immer am Tag der Adventkranzsegnung dieser Markt

ein Fixpunkt. Später nahm sich für diese verantwortungsvolle Arbeit Daniela Schernberger ein Herz und so waren 2023 wieder einige Vereine aus dem Ort für die Initiative „Reindlmühl hilft“ im Einsatz. An diesem Tag wurden Spenden für das in Bad Ischl stattgefundene Ö3 Weihnachtswunder über 1600 Euro gesammelt. Auch die mitwirkenden Vereine spendeten an diesem Tag einen Teil ihrer Einnahmen. In den letzten Jahren sammelte sich durch den Adventmarkt eine beachtliche Summe an. So konnte die Initiative „Reindlmühl hilft“ zusätzlich der Pfarre Altmünster 2.000 Euro für Renovierungsarbeiten an der Kirche Reindlmühl und einer kleinen Familie aus dem Ort, die im Herbst von einem tragischen Schicksalsschlag erschüttert wurde, 2.500 Euro überreichen.

Ernährungsberatung nach TCM

WERBUNG

Katharina Hessenberger ist Dipl. Ernährungsberaterin nach der Traditionellen chinesischen Medizin, zweifache Mama und lebt in Altmünster. Die tägliche Ernährung spielt in unserem Leben eine sehr wichtige Rolle. Hessenberger zeigt, welche Wirkung die einfachsten Lebensmittel auf die geistige und körperliche Gesundheit haben können: „Einige Unbefindlichkeiten machten mir das Leben nicht so einfach, aber genau das brachte mich zur TCM“. Seitdem ist das Thema Naturmedizin, Wohlbefinden & Gesunderhaltung eine große Leidenschaft der Altmünstererin. Sie hat auch einige Ausbildungen in dieser Richtung absolviert. Wichtig ist es,



typgerechte Ernährung anzustreben, da jeder Mensch unterschiedlich ist. In der TCM sind Nahrungsmittel gleich Heilmittel. Durch die für den einzelnen passende Ernährung können körperliche Unpässlichkeiten ausgeglichen werden und Körper, Geist und Seele dürfen wieder in Balance kommen. Bei einem Anamnesegespräch inkl. Zungen- und



Gesichtsdiagnostik wird gemeinsam der persönliche Ernährungs-Typ gefunden.

DAS ANGEBOT:

- Ernährungsberatungen nach der Traditionellen Chinesischen Medizin.
- Austestungen auf Lebensmittelunverträglichkeiten.
- Akupunktur mit Klang- bzw. Stimmgabel: Das dient dazu, um alle Me-



ridiane im Körper wieder in Fluss zu bringen damit man wieder in seine Mitte kommt und sorgt für Entspannung, bei Ängsten Kopfweh, Schmerzen uvm.

KONTAKT:

Katharina Hessenberger
Schloßholzweg 21,
4813 Altmünster,
Tel. 0650/81 25117

Goldhaubenfrauengruppe Altmünster

Die Goldhaubenfrauengruppe Altmünster ist bekannt für ihr soziales Engagement. Sie möchte mit offenen Augen und Händen für die sozialen Belange in unserer Gemeinde und anderswo unterstützend eintreten. So konnten im Vorjahr 15.600 Euro gespendet werden.

Dies war nur durch die vielen fleißigen Frauen möglich, die gebacken, gestrickt, genäht etc. haben und die Waren bei Verkaufsständen, Flohmarkt uvm. angeboten und verkauft haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Bevölkerung, die durch ihren Einkauf bei uns dazu beitragen diese Spenden zu ermöglichen. Die Goldhaubenfrauen wollen Brauchtum



und Althergebrachtes bewahren, aber auch offen sein für Neues. Ein Verein lebt durch seine Mitglieder. Die Frauen wollen die Freude am Tragen der Goldhaubentracht, Mädchenhäubchen und Goldband für Jugendliche übermitteln. Um das alles zu erhalten und

weiterführen zu können, freut sich die Gruppe über neue Mitglieder. Bei der Beschaffung der Goldhaubentracht sind sie behilflich. Mädchenhäubchen und Goldhauben können sie auch gerne verborgen. Auch unterstützende Mitglieder sind willkommen.

Wenn ihr Lust habt an unseren Stammtischen und gesellschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen, sind neue Mitglieder gerne gesehen. Infos: Monika Natmessnig, Tel. 0650/8702813, oder Renate Pffifferling, Tel. 0664/6303331.

Zur Weihnachtszeit fand an zwei Tagen wieder der Punschstand der Gemeinde Altmünster für den guten Zweck statt.

Ein großer Dank an alle die mit freiwilligen Spenden tatkräftig unterstützt haben. Weiters gilt der Dank auch der Herberge Mühlbach und den Sternsängern, die mit einer großzügigen Spende unterstützten. Alle Einnahmen und Spenden kamen auf das Hilfsfondkonto der Gemeinde.

Frisch und selbstgemacht

FIT IN DEN FRÜHLING!

Design Entsafter Gastroback

Apfel-Karottensaft

5 Karotten
2 Äpfel
1 TL Olivenöl

179,00*

HEISSL

*Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand 1/24

Heissl Installationstechnik GmbH

4813 Altmünster, Ebenzweierstraße 5

Tel.: 07612-88025, office@heissl.at, www.heissl.at

Skitalente zeigten groß auf



Junge Skitalente vom SC Neukirchen zeigen sowohl bei den Schülerlandesmeisterschaften am Hochficht als auch beim Salzburg Milch Kids Cup in Gosau auf. Der zwölfjährige Benedikt Heinrich, Schüler der Schimitelschule Windischgarsten (Jahrgang 2011) wurde als zweitbester seines Jahrgangs (Schüler 1 2010 und 2011) im Super G und im Riesentorlauf jeweils 7. und im Slalom 6. In der Kombinationswertung belegte er als Jahrgangsbester den 4. Platz. Seine elfjährige

Schwester Viktoria Heinrich, auch Schülerin der Schimitelschule Windischgarsten, qualifizierte sich durch gute Leistungen beim oberösterreichischen Kidscup für die österreichischen Kinderrennen in Hinterstoder. Den größten Erfolg feierte sie beim Salzburg Milch Kidscup in Gosau, wo sie den 3. Platz beim Minicrossrennen belegte und dadurch als eine von drei Läuferinnen aus Oberösterreich beim österreichweiten Salzburg Milch Kidscupfinale auf der Reiteralm mitmachen darf.

FASCHINGUMZUG



Der Viechtauer Faschingsumzug feierte heuer sein 50-jähriges Jubiläum. Nach den ersten Umzügen in den 1930er-Jahren gab es mit Ausnahmen der Jahre 2021 und 2022 seit 1974 jedes Jahr einen Faschingumzug. Dieser zeichnet sich besonders durch die Qualität der Wagen und Kostüme aus. Am 21. Juni findet im Rahmen des Zeltfestes der FF Neukirchen ein Festakt zum Jubiläum statt.

FF Reindlmühl zieht Bilanz

Der Kommandant der Feuerwehr Reindlmühl, Christian Spießberger, begrüßte zur 121. Vollversammlung unzählige Ehrengäste. Derzeit gibt es in der FF Reindlmühl 25 Jugendmitglieder, zu denen die neu angelobten Jugendfeuerwehrmitglieder Jonas Balluch, Tobias Wechsler, Raphael Knecht, Lukas Höller, Niklas Balluch, Timo Balluch und Mathias Moser dazuzählen.

Die 56 aktive Feuerwehrmitglieder wurden im vergangenen Jahr zu zehn Brandeinsätzen und beachtlichen 128 technischen Einsätzen mit insgesamt 1.369 Einsatzstunden gerufen. Schneedruck, Windwurf, Baum über die Straße waren die Haupteinsatzgebiete der Feuerwehr.

Mit den zehn Personen in

der Reserve liegt die Gesamtzahl der Mitglieder bei 91 Personen. Gesamt leisteten die Mitglieder 9.298 Stunden, wobei alleine 2.354 Stunden auf die Jugendarbeit fallen. Die Jüngsten der Feuerwehr stellten im vergangenen Jahr ihr Können bei Wissenstests und Feuerwehrjugendleistungsabzeichen unter Beweis. Ihre großen Kameraden legten in diversen Bewerbungen das Feuerwehrleistungsabzeichen, sowie Atemschutzleistungsabzeichen und in der Feuerweherschule Weiterbildungen ab.

Auf 60 Jahre im Feuerwehrdienst kann Herbert Hager zurückblicken und erhielt für diese Leistung die Ehrenurkunde „60 Jahre Mitgliedschaft“. Die 50-jährige Dienstmedaille nahm

Alois Leitner entgegen und auf bereits 25 Jahre im Dienste für die Feuerwehr Reindlmühl blicken Philip Hofmann und Franz Hufnagl zurück, sie erhielten ebenfalls eine Ehrenmedaille. Eine Überraschung für Kommandant Christian Spießberger hatte das Bezirksfeuerwehrkommando mit im Gepäck. Er erhielt für seine Dienste für das Feuerwehrwesen die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes 3. Stufe in Bronze.



Goldene Axt geht nach Altmünster

750 der schönsten und teuersten Baumstämme Oberösterreichs wurden bei der 21. Wertholzsubmission in St. Florian präsentiert und verkauft. Bei der Submission handelt es sich um eine Versteigerung von wertvollem Laubholz, das für Möbel und spezielle Designerstücke Verwendung findet. Die „Goldene Axt“ wurde an den Besitzer des teuersten Baumstammes verliehen. „Das höchste Gebot bei der Versteigerung erzielte unsere Walnuss mit 2.666 Euro je Festmeter“, freut sich der glückliche Besitzer des Stammes, die Familie Hafner aus Altmünster, die die „Goldene Axt“ entgegennahm. „Mit entsprechender Holzqualität kommt die heimische Nuss ziemlich selten vor, weshalb Stämme mit hervorragenden Eigenschaften entsprechend attraktive Preise erzielen“, ist Forstberater Albert Steinegger von der Landwirtschaftskammer Oberösterreich überzeugt.

Neuer Schriftführer bei FF Altmünster

Jonas Spiessberger (am Bild l.) musste aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen sein Amt als Schriftführer bei der FF Altmünster zurücklegen. Aus diesem Grund kam es Ende November 2023 zur Wahl eines neuen Schriftführers. Kommandant Christian Gruber hat in Maximilian Hatzmann einen würdigen Nachfolger gefunden, der sich für das aufwändige Amt bereit erklärt hat und mehrheitlich in diese Funktion gewählt wurde. Bürgermeister Marln Pelzer hat die Wahl geleitet und hebt hervor: „Es ist schön zu sehen, wie sich junge Menschen für das Ehrenamt einsetzen und mit Hilfe, in der Gemeinde eine funktionierende Vereinskultur zu pflegen.“ Bezirksfeuer-



wehrkommandant Stefan Schiendorfer: „Es freut mich besonders, mit Max einen jungen Kameraden zur Wahl ins Kommando der Feuerwehr Altmünster beglückwünschen zu können! Er ist der Enkel von Werner Oberleitner, der mit mir Jahrzehnte im Bezirksfeuerwehrkommando zusammengearbeitet hat.“



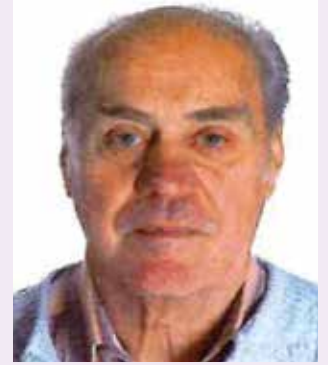
Wildbienen-Hotel für Lebenshilfe-Wohnhaus

Felix Aigner aus Altmünster hat im Rahmen seiner Schullaufbahn im JOSEE Ebensee bereits zwei Praktika im Wohnhaus bei der Lebenshilfe in Altmünster absolviert. „Ich wollte besonders für die Bewohner, die nicht mehr in den Werkstätten tätig sind, mehr Abwechslung in den Tagesablauf bringen. Ich fing daher an zu überlegen, wie ich speziell für die Pensionisten et-

was machen könnte.“, so der 21-Jährige. In ihm entstand der Wunsch, mit den Bewohnern ein Gartenprojekt zu realisieren. Da erfuhr er, dass die Marktgemeinde Altmünster sich vermehrt für die Rettung von Bienen und Wildbienen einsetzt. Da war ihm klar: Er wollte gemeinsam mit den Bewohnern ein Bienenhotel entwerfen. „Durch den Bau und die Instandhaltung eines

Wildbienen-Hotels hätten die Bewohner einen zusätzlichen Anreiz, mehr Zeit im Garten zu verbringen. Gesagt, getan: Das Wildbienenhotel wurde realisiert und von den Bewohnern des Wohnhauses sehr gut aufgenommen. Aigner hat über sein Projekt auch eine Facharbeit mit Hilfe seiner Projektbegleiterin Ursula Dauser verfasst und diese am 23. Oktober abgegeben.

UNSERE JUBILARE



85. Geburtstag:
Anton Leitner



80. Geburtstag:
Christine Kienesberger



**Ihr Kosmetikstudio
für jedes Alter!**

- ⊗ Hautanalyse
- ⊗ klassische Gesichtsbearbeitungen
- ⊗ Mikrodermabrasion
- ⊗ Aknehaut – Jugend U20-Tarif
- ⊗ Ultraschallbehandlungen
- ⊗ Radiofrequenz

Mag. pharm. Dr. Agnes Hemetsberger
Seebadstraße 12, 4813 Altmünster
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
Tel.: 07612 / 876 86
www.lilienapotheke.eu

Termin
buchen unter
07612/87686
oder über
lilie@lilienapotheke.eu

Schön am Traunsee

Unsere Beauty-Lounge ist eröffnet!
Besuchen Sie unser neues Kosmetikstudio.
Wir bieten Ihnen exklusive Behandlungen
mit hochwertigen Produkten.



www.gesundheit.gv.at



KASSEN-ÄRZTE



ALLGEMEINMEDIZIN MIT KASSEN:

Dr. Stefan Huber
(Nachfolge Dr. Auinger)
Seebadstraße 10
Tel. 07612/88083

Dr. Stefan Bammer
Neukirchen 15
Tel. 07618/6015, 0680/2371603

Dr. Veronika Franner
Seebadstraße 12
Tel. 07612/87277

Dr. Matthias Renner
Münsterstraße 5
Tel. 07612/88557

ZAHNÄRZTE MIT KASSEN:

Dr. Helmut Traby und
Dr. Beate Traby
Teichwiesweg 7
Tel. 07612/881 20

WAHLÄRZTE / FACHÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN & AKUPUNKTUR:

Dr. Florian Stolz, Marktstraße 16
Tel. 0676/6315509

ALLGEMEINMEDIZIN & HOMÖOPATHIE:

Dr. Eva Dibelka, Am Schlosswald 9
Tel. 07612/87863

ORTHOPÄDIE & TRAUMATOLOGIE:

Dr. Stefan Huber, Seebadstraße 10
Tel. 07612/88083,
Di. 15-20 Uhr nach Voranmeldung

AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE:

Dr. Susanne Viechtbauer, Ebenzweierstraße 4
Tel. 07612/89812

CHIRURGIE & KINDERCHIRURGIE:

Dr. Lisa Mailänder, Marktstraße 23
Tel. 0664/1252825

INNERE MEDIZIN:

Dr. Klaus Wilthoner, Münsterstraße 6
Tel. 0664/4386748

FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:

MR Dr. Michael Sommergruber, Marktstraße 23
Tel. 0676/4601676

FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:

Dr. Viera Bruha, Marktstraße 23
Tel. 0664/2161638

NEUROLOGIE:

Dr. Irina Sattlegger, Münsterstraße 6
Tel. 0663/06005780

ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE:

Dr. Jörg Kraupatz, Gütlweg 10
Tel. 07612/88756,
Mo+Mi. 15-18 Uhr

PSYCHIATRIE & PSYCHOTHERAPIE

Dr. Brigitta Zalesak-König, Am Schlosswald 7
Tel. 0676/6647149

UROLOGIE:

Priv. Doz. Dr. Elmar Heinrich, Marktstraße 23
Tel. 0650/4012985

UNFALLCHIRURGIE & SPEZ. HANDCHIRURGIE:

Dr. Aldo Vinazzar, Seebadstraße 10
Tel. 0664/5552202

ZAHNARZT:

Dr. Gerald Volkert, Ebenzweierstraße 34
Tel. 07612/62055

ANZEIGENPREISE, FORMATE & BUCHUNGEN

1/1 Seite

Satzspiegel 194 x 255 mm
EUR 550,- (*EUR 580,-)

1/2 Seite quer

Satzspiegel 194 x 125 mm
EUR 290,- (*EUR 305,-)

1/2 Seite hoch

Satzspiegel 94,5 x 255 mm
EUR 290,- (*EUR 305,-)

1/4 Seite hoch

Satzspiegel 94,5 x 125 mm
EUR 175,- (*EUR 185,-)

1/4 Seite quer

Satzspiegel 194 x 60 mm
EUR 175,- (*EUR 185,-)

1/8 Seite quer

Satzspiegel 94,5 x 60 mm
EUR 115,- (*EUR 120,-)

-10% RABATT
auf die **GESAMTSUMME**
bei einem **JAHRESABO!****

KOMBI-ANGEBOT:
Professionelle Anzeigen-
gestaltung ab **EUR 100,-****

Preise für ortsansässige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.

* Preise für auswärtige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.

** Bei einem Jahresabo kann für jede Ausgabe eine andere Einschaltung getätigt werden. Sollte keine neue Einschaltung bis zum Redaktionsschluss vorliegen, wird die bisherige für die jeweils folgende Ausgabe verwendet und verrechnet. Die Rechnungslegung erfolgt nach jeder Ausgabe.

***Logos, Bilder und Texte müssen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Preise je nach Art der Gestaltung zwischen EUR 100,- und EUR 360,- (einmalig, inkl. aller weiteren Nutzungsrechte).

Für **ANZEIGENBUCHUNGEN** kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin **KAROLINE TIEFENTHALER** unter Tel.: **0664/8484598** oder per E-Mail: presse@altmuenster.ooe.gv.at

APOTHEKENKALENDER (Änderungen vorbehalten)

KW	APRIL					MAI					JUNI				
	14	15	16	17	18	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
MO	1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24
DI	2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25
MI	3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26
DO	4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27
FR	5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28
SA	6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29
SO	7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30

Stadt-Apotheke
☎ 07612 / 87125
Marktstraße 16, Altmünster

Traunstein-Apotheke
☎ 07612 / 73083
Druckereistr. 3-30, Gmunden

See-Apotheke
☎ 07612 / 64510
Theatergasse 3, Gmunden

Lilienapotheke
☎ 07612/87686
Seebadstraße 12, Altmünster

Salzkammergut-Apotheke
☎ 07612 / 64164
Georgstraße 5, Gmunden

Land-Apotheke Pinsdorf
☎ 07612 / 72300
Vöcklabruckerst. 24, Pinsdorf

**GEMEINDERATS-
SITZUNG**

25.6.
2024



Den Termin der nächsten Sitzung des **Altmünsterer Gemeinderates**

findet am **25. Juni im Altenwohnheim Altmünster** statt.

Die Sitzungen des Gemeinderats können auch online gestreamt werden.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

29.5.
2024

**GEMEINDE
INFO** Marktgemeinde Altmünster

Redaktionsschluss ist am **29. Mai 2024**. Berichte und Inseratbuchungen bitte an:

Karoline Tiefenthaler
Tel.: **0664/8484598**
E-Mail: presse@altmuenster.ooe.gv.at